

nachher beständig von gichtischen Zufällen geplagt, konnte er nicht zur Academie übergehen. Er etablirte 1793 eine Buchhandlung in Cöthen, wurde auch 1798 Buchdruckerherr u. st. a. 11. Juli 1804. §§. — *U B C. Buchstaben- u. Lesebuch für Kinder gut. Aeltern von all. Religionen. Mit Bild., die für Kind. faßl. Gegenstände d. Natur u. d. gemein. Lebens richtig vorstellen. Cöthen, 1802. 8. geb. m. ill. Kpfn., roh m. schw. Kpfn., auch ohne solche. Anweis. für Lehrer z. nützl. Gebr. dieses U B C Buches nebst kurz. Anleit. z. kl. Katechesen u. Unterhaltt. üb. d. in dem U B C Buche enthalt. Kpfr. Das. 1803. 8. Noth- und Hülfstafeln zur Verhüt. d. Feuersgefahren u. Anwend. der zweckmäßigst. Rettungsmittel in 2 Fol. Tabellen. Das. 1799. gr. F. Blüthen Anhalt. Muse. Das. 1792. Zuruf a. d. Fürsten u. Völker Europa's von ein. aus Frankr. zurückgekehrt. Deutschen. Das. 1793. 1797. Mehrere Auff. in verschied. Journalen, namentl. i. d. Freimüthigen. (Vgl. Meusel 9.)*

Aue, Johann Ludwig, (Bruder des B.,) privatif. Oekonom zu Koslau, geb. a. 30. April 1765 zu Elsdorf i. N. C. §§. — Anweis. z. Vertilgung d. Weizenbrandes von Wiese. Cöth. 1802.

Aue, Johann Christian, (Bruder d. B.,) Superintendent, Consistorialrath u. Oberprediger zu St. Jacob in Cöthen, geb. zu Görzig i. N. C. a. 11. Nov. 1788; studirte zu Halle u. Leipzig; wurde 1812 Inspector des Waisenhauses zu Cöthen u. Gehilfsprediger; 1817 Pfarrer in Neundorf, 1824 in Kl. Paschleben u. Thurau u. a. 30. März 1826 in obige Würden berufen. §§. — Predigt üb. 1 Tim. 2, 4. a. Einweihungstage der vereint. Hauptschule in Cöth. geh. Cöth. 1815. 8. Drei Predb. üb. d. Vereinigung der beid. evangel. Partheien. Ebd. 1828. 8.

Bachenschwanz, Leberecht, Privatsecretär des Generals und Gouverneurs Grafen von Baudis in Dresden, geb. zu Zerbst a. 16. Juli 1729; studirte in Zerbst, Wittenberg, Halle u. Leipzig die Rechte; trat 1776 in das Secretariat beim Grafen von Baudis in Dresden und privatisirte daselbst nach dessen Tode. Er st. a. 14. Mai 1802. §§. — *Dante Alighieri von der Hölle. Aus d. Ital. übers. u. mit Anmerkff. Leipz., 1767. 8. Nebst Dante's Bild von Stock. Ebenderselbe von dem Fegfeuer. U. d. Ital. übers. u. m. Anmerkff. Ebd., 1768. 8. Ebenderselbe von dem Paradiese. Aus d. Ital. übers. u. mit Anmerkff. Ebd. 1769. 8. Die wahre Bildung christl. Prinzen zu würdigen Regenten, u. ihrer Unterthanen zu würd. Menschen; eine Uebers. Leipz., 1771. 1773. 8. 2 Thle. Geschichte u. gegenwärt. Zu-*

stand der chursächs. Armee. Dresden, 1783. 8. 2te verb. u. verm. Ausg. Ebd. 1785. 8. 3te verb. u. verm. Ausg. Ebd. 1786. 8. Diese Zeitschrift erschien bis u. mit 1795 alle Jahre verändert und verbessert.

Vergl. Meusel 1. 9. 11. 12. 17., Haymann's Dresd. Schriftst., Kläbe, Gel. Dresden, Weiz, Gel. Sachsen.

Bachofen, Johann, Pfarrer zu Preußlich i. N. C., geb. zu Hohndorf a. d. Fuhne a. 25. Januar 1723; zuerst Inspector des Waisenhauses zu Cöthen, dann Pfarrer zu Reinsdorf u. seit 1765 zu Preußlich, wo er a. 16. Juni 1781 starb. §§. — Tentamen, verba S. coenae promissoria ad piam atque decentem praecepti hujus divini ritus observationem, promissam partae gratiae communionem nobis significantem et obsignantem referendi, pacis et sanctimoniae sectatoribus sacrum. Coth. 1776. 8. Mantissa, tentatae nuper interpretationi verborum S. coenae promissiorum illustrandae et vindicandae veritatisque grammaticali victrici sacra. Ib. 1777. 8. Vgl. Rust und Meusel, Lex. d. Verst.

Bandelow,? Dr. Med. u. Kön. preuß. Hofrath in Dessau, geb. ...? §§. — Ueber die Pocken u. ihre Einpfropfung. Dem Dessau. Publ. gewidm. Dessau, 1792. 8. Ueb. die medic. Kräfte der Stechpalme.

Vgl. Meusel.

Bandhauer, Gottfried, Herzogl. Baurath zu Cöthen, geb. in Roslau a. 22. März 1791; trat a. 9. Mai 1809 als Gesell des Zimmerhandwerks die Wanderschaft an; besuchte Hamburg, Braunschweig, Cassel, Frankfurt a. M., Darmstadt, Stuttgart, Ulm, Regensburg, Wien, München, Augsburg, Schaffhausen, Basel, Strasburg, Mainz; studirte v. 1814 unter dem Oberbau- rathe Moller in Darmstadt Architectur; wurde hier für die Jahre 1816, 1817 und zum Theil 1818 interimistisch und als Lehrer an der Bauerschule angestellt; 1818 Diätarius zu Düsseldorf, wo er die große Cavalleriecaserne in der Neustadt ausgeführt hat; 1820 Bauconducteur in Cöthen, zu Anfang 1822 Bauinspector u. mit Beginn 1824 Baurath. §§. — Drei Pläne, von verschied. Baumeistern zu ein. Baue, dem Hospital zum heil. Geist, mit dazu gehör. Deconomiehofe in Cöthen. — Ein Beitr. zur bürgerl. u. Landbaukunst. Enthaltend: 4 Kupfer- u. 8 Stein- drucktafeln m. Erläut. u. krit. Bemerkff. üb. bequeme, gesunde, dauerhafte, feuersichere, einfach-geschmackvolle u. vorzügl. billige Ausfüh. bezweckende Anlagen, mehr durch Form u. sachgemäß vereinfachte Constructionen, als zum Nachtheile ein. solid. Bauart. Zum Nutz. f. Gutsbesitz., angeh. Architecte u. Bauhandwerker. Leipz. 1826. Groß-Querformat. Verhandlungen üb. die artistische Untersuchung des Baues der Hängebrücke üb. d. Saale bei Mön-

chen-Nienburg. Leipz., 1827. 8. Kupfertafeln u. Erläuterungen zu diesem Werke. Ebd. 1828. gr. queer Fol. (Noch nicht im Buchhandel.) Eine Abhandl. üb. die Nienb. Brücke i. Allg. Anzeig. der Deutschen.

Bafedow, Johann Bernhard, Stifter und Director des Philanthropins zu Dessau, geb. zu Hamburg a. 11. Sept. 1723; genoss den Unterricht auf dem dasigen Johanneum; studirte v. 1744 bis 46 zu Leipzig Theologie; wurde 1749 Privaterzieher in dem Hause des geh. Rath's von Quaalen zu Borghorst i. Holstein.; 1752 M. der Philos., 1753 Professor der Moral u. schön. Wissensch. auf der Ritteracademie zu Soröe; 1761 Prof. am Gymnasium zu Altona; 1768 dispensirt von der Professur mit Beibehaltung seiner Besoldung, 1771 nach Dessau berufen, wo er 1774 die Schule des Philanthropins stiftete. Schon 1778 verließ er nach vielen Mißhelligkeiten u. Händeln, besonders mit Wolke, das Philanthropin, fuhr aber mit gleichem Eifer fort, durch pädagogische u. philosophische Schriften für seine Ideen thätig zu sein, bis er am 25. Juli 1790 zu Magdeburg starb. §§. — Inusitata et optima honestioris juventutis erudiendae methodus. Kil. 1752. 4. Nachricht, wiefern besagte Methodus wirkl. ausgeübt sei, u. was sie gewirkt. Hamb., 1752. 8. De philosophiae studio a procerum filiis prudenter moderando. Ib. 1753. 4. Rede a. Geburtstage d. Königs Ebd., 1754. 4. Rede a. Gedächtnistage d. Königs. Soröe, 1757. 4. Lehrb. profaisch. u. poet. Wohlredenh. Kopenh., 1756. 8. Pract. Philosophie f. alle Stände. 2 Thle. Ebd. u. Leipz., 1758. 8. 2te verb. Aufl. Dessau 1777. 2 B. gr. 8. Trauerrede üb. Friedr. v. Rosenkreuz. Soröe, 1758. 4. Philosophiske Pligter for dem, som ville indagaae Egteskab. Kiöbenhavn, 1758. 4. Neue Lehrart u. Uebung in der Regelmäßigk. d. deutschen Sprache. Kopenh., 1759. 8. Vergleichung der Lehren u. Schreibart d. Nordischen Aufsehers, besond. Hr. Cramer's, mit d. merkwürdigsten Beschuldigungen gegen dieselben in den Briefen, die neueste Literatur betr., aufrichtig angestellt. Soröe, 1760. 4. Rede üb. d. glücksel. Regierung Friedr. V., Kön. in Dänemark u. Norwegen, nebst. and. Reden, theils von ihm geh., theils übers. Kopenh. u. Leipz., 1761. 8. Neu. Aufl. u. d. T.: Politische u. moral. Reden. 1771. 8. Ueberzeugende Methode der auf d. bürg. Leben angewendeten Arithmetik. Altona, 1763. 8. Von d. patriot. Tugenden, od. Rede a. Geburtstage d. Königs. Alt. 1763. 8. Grundsätze d. Religion, welche durch Nachdenken u. Bibelforschung erkannt wird. Ebd., 1764. 8. Philalethie; neue Ansichten in die Wahrhh. u. Relig. der Vernunft bis in die Grenzen der Offenbarung. Ebd., 1764. 8. 2 Thle. Vorstellung an das denkende Publikum gegen beiderseits Hochwürden Hr.

D. Winkler, Profe u. and. Segner. Ebd., 1764. 8. Schutzschrift für s. neuest. Bücher, gegen Senior Göke. 1764. 8. Method. Unterricht der Jug. in d. Religion u. Sittenl. d. Vernunft. Ebd., 1764. 8. Method. Unterr. in d. überzeugenden Erkenntniß der bibl. Relig. Ebd., 1764. 8. Theoret. System der gesund. Vernunft. 1—4 Buch. Ebd., 1765. 8. Organon erleichteter Untersuchung der Religionen. 1r. Bd. Ebd., 1765. 8. Gedanken von der Stärke u. Schwäche der natürl. Religion. Epz., 1765. 8. (E. Freymuths) exemplarischer Gebrauch d. Hamb. Ministerialzeugnisses wid. die dort. refor. Gemeinde. 1766. 8. Betrachtungen über d. wahre Rechtgläubigkeit, u. die im Staat u. in der Kirche nothw. Toleranz. Alt., 1766. 8. Die Religion Israels, in ein. Ausz. ihrer heil. Bücher. Berl. u. Alt., 1766. 8. Versuch üb. d. Wahrheit d. Christenth. als der besten Religion. Alt., 1766. 8. Vorbereit. der Jug. zur Moralität u. natürl. Religion. Lübeck, 1766. 8. Die altchristl. Religion i. ein. Ausz. aus d. Evangelisten u. Apostelgeschichten. Berl. u. Alt., 1766. 8. Lehren d. Apostel, i. ein. Ausz. ihrer Briefe mit einig. Anmerk. Alt., 1767. 8. Abgenöthigte polemische Abhandlungen. Berl., 1767. 8. Hauptprobe d. Zeiten, in Ansehung d. Religion, Wahrheitsliebe u. Toleranz, m. 2 Beilagen. 1) Neuer Antihobbessius vom Kirchenwesen. 2) Vorschlag zur Sacramentalliturgie u. zu Lehrgefängen. Berl. u. Alt., 1767. 8. Versuch einer freymüth. Dogmatik nach Privateinsichten. Berl., 1767. 8. Ein Privatgesangbuch zur gesellschaftl. u. unanstoßigen Erbauung, auch für solche Christen, die verschied. Glaubens sind. Alt. u. Berl., 1767. Vorstellung an Menschenfreunde u. vermögende Männer über Schulen, Studien u. ihr. Einfluß in d. öffentl. Wohlfahrt; m. ein. Plane eines Elementarbuches der menschl. Erkenntniß. Hamb., 1768. 8. Das Nöthigste v. d. Vorstellung an Menschenfreunde u. vermög. Männer. 1768. 8. Vierteljah. Unterhalt. mit Menschenfreunden üb. moral. u. dennoch unkirchliche Verbess. der Erzieh. u. Studien. 1. 2. 3. St. Brem., 1768. 8. Bernhard's aus Nordalbingien Schreiben an Johannem Turicensem. (Lavater.) 1769. 8. Elementarbuch für d. Jug. u. für ihre Lehrer u. Freunde in gesitt. Ständen. 1—3 Th. Alt. u. Epz. 8. Kupfertafeln zum Elementarbuche. 1. B. Ebd. 4. Methodenbuch f. Väter u. Mütter. 1 Bd. Alt., 1770. 8. 2 Bd. 1 St. Ebd. 1771. 8. Vorschlag u. Nachricht von bevorstehend. Verbesserung d. Schulwesens. Ebd., 1771. 8. 3 Aufl. Dessau, 1773. Verbesserung. d. erst. Theils v. d. Methodenbuche. 8. Klein. Buch f. Eltern u. Lehr. aller Stände. 1 St. 8. Viertelj. Nachrichten v. s. Elementarwerke. 1—6 St. Epz., 1771—1773. 8. Documentirte Beschreib. der Schlözer'schen Thaten wid. d. Elementarwerk. 1771. 8. Agathokrator,

von zweckm. Erzieh. künft. Regenten; nebst Anhang u. Beilagen z. elementar. Bibliothek. Alt., 1771. 8. Anschläge zu Armenanstalten wid. die Unordnung d. Bettelci, besond. in mittelmäßig groß. Städten. Dess., 1772. 8. Lehrart u. Uebung d. deutsch. Sprachlehre. 2 Aëg. 1772. 8. Arithmetik z. Vergnügen u. Nachdenken. 1773. 8. Theoret. Mathem. z. elementar. Biblioth. Epz. 1773. 8. Bewiesene Grundsätze der rein. Mathematik. Ebd. 1772. 2 Th. 8. Das Elementarwerk — ein geordneter Vorrath aller nöth. Erkenntniß, z. Unterricht d. Jugend, vom Anf. bis in's academ. Alter, z. Belehr. der Eltern, Schulleh. u. Hofmeister, zum Nutz. ein. jed. Lehrers die Erkenntniß zu vervollkommen. In Verbind. ein. Samml. v. Kupferstichen u. mit franz. u. lat. Uebers. dies. Werkes. 4 Bde. Dess. u. Epz., 1774. 8. (Es ist eine ganz umgearbeitete Ausg. des vorhin angefüh. Werks.) 2te sehr verb. Aëg. 3 Bde. Epz., 1785. 8. Vermächtniß f. die Gewissen. 2 Thle. Dess., 1774. 4. Vorschläge a. d. kun- dige Publikum z. ein. pädag. Privatacademie in Dessau. 1774. 4 Das in Dessau erricht. Philanthropinum, eine Schule d. Menschenfreundschaft u. gut. Kenntnisse, f. Lernende u. junge Lehrer, arme u. reiche; ein Fideicommiß d. Publikums z. Vervollkommnung des Erziehungswesens all. Orten nach dem Plane des Elementarwerks. Epz., 1774. 8. Kosmopolit. Kleinigkeiten, wegen philanthropinischer Seminarien. Dess. u. Epz., 1775. 8. Encyclopaedia philanthropica colloquiorum Erasmi. Lips. eod. 4. Für Kosmopoliten etwas zu lesen, zu denken und zu thun. Epz., 1775. 8. Dasselbe lat. ib. eod. Encyclopaedia philanthropica Horatii Flacci. Ib. eod. 8. Encyclop. phil. Ovidii Nasonis. Ib. eod. 8. Die durch Wahl des Nützlichsten elementar. deutsche Grammatik der philan. Seminare in Unhalt- Dessau u. zu Marschlins in Bünden, u. andrer, die ihnen gleichförm. werd. wollen. Epz., 1775. 8. Rede für d. pädag. Philanth. in Dessau. 1775. 8. Unterschriebene Vereinig. zweier pädag. Philanthropinen in Unh. Dess. u. in Graubündten. Dess. 1775. 8. Anstatt eines nach der Würde d. Stände eingerichtet. Schreibens an Kosmopoliten, denen für das Unh. Dess. Philanthr. eine gedruckte Schrift gesendet, od. auf irg. eine Weise eingehändig wird. Deutsch u. lat. 1776. 8. Historiae antiquae chrestomatia philanthropica. 3 Voll. Dessav. et Lips., 1776. 8. Die drei erst. Buchst. d. Alphabets i. d. libro provocabulari Cellariano scholae philanthropicae. Dessav., 1776. 8. Diesem Buche hat er beigefügt: Praecepta grammatices rhetoricesque ad plerorumque usum sufficientia. 1stes St. d. Philan. Archivs, mitgeth. von verbünd. Jugendfreunden an Vormünder der Menschh., besond. welche eine Schulverb. wünschen u. beginnen, an Vät. u. Mütt., welche Kind. in's Dess. Philan-

send. wollen. Dess. u. Epz., 1776. 2tes u. 3tes St. Ebd., 1776. 8. An d. Publikum, die Mangelsdorf. Schmähschrift wid. d. Dess. Educationsinstitut, u. d. Prof. Basedow betr. Dess., 1777. 8. Pädagog. Unterhandlungen (gemeinschaftl. m. Campe.) Ebd., 1777—79. 8. (An dem philant. Jour., das an die Stelle des Unterh. trat, hat er keinen Theil.) Lehren der christl. Weissh. u. Zufriedenh. f. forschende Selbstdenker. 2 Thle. Christianopol, (Epz. b. Crusius,) 1780. 8. Vorschlag an die Selbstdenker des 19. Jahrh. z. Frieden zwischen dem wohlverstandenen Urchristenth. u. der wohlgesinnten Vernunft. 2 Thle. Trenopol, 1780. 8. Eine Urkunde d. Jahrs 1780 v. der neu. Gefahr d. Christenthums, durch die scheinbare Semmler'sche Vertheid. dess. wider den neu. Fragmentisten. Dess., 1780. 8. Corderii et Lud. Vivis colloquia scholast., mutatis mutandis et omissis omittendis usui publico omnium sectar. adeoque Judaeor. accomodata. Lips., 1781. 8. Allgem. christl. Gesangbuch f. alle Kirchen u. Secten. Riga u. Alt., 1781. 8. Paraphrast. Auszug des N. T. nach d. Bedürfnissen uns. Zeiten. Epz., 1781. 8. Philanthr. Grundlage der Sittenlehre u. des christl. Glaubens. Dess., 1781. 8. Zur christl. Besserung u. Zufriedenh. in vornehmen Ständen; ein Buch, veranlaßt durch Toleranzedicte Josephs II. Epz., 1782. 8. Etwas aus d. Archive der Basedow. Lebensbeschreib. von ihm selbst, betr. des Hrn. Prof. Wolke u. des Hrn. M. Reich vereinigte Feindschaft gegen ihn. Nebst ein. vorgäng. Ankünd. einer Quartalschr., genannt: Nutzbare Erfahrungen des Basedow. Lebens. Epz., 1783. 8. Examen in der allernatürlichst. Relig. u. in andern pract. Lehren von Bürgerpflicht, Toleranz u. Tugend, ingl. von Vernunft u. ihrer Gotteserkenntniß. Germanien, 1784. 8. Einer philadelph. Gesellschaft Gesangbuch f. Christen u. für philos. Christgenossen Germaniens zur Zeit Josephs des Kaisers II. Epz., 1784. 8. Jesus Christus, die große Christenwelt und die kleine Auswahl. Eb., 1784. 8. Zum Nachdenken u. Nachforschen. Von der Lehrform der Latinität durch Sachkenntniß. Mit Beschreib. u. Anbietetung einer Vor-Academie der lat. Studien für solche, welche sie spät anfangen u. bald endigen wollen. Hamb., 1785. 8. Unerwartlich große Verbesser. der Kunst, lesen zu lehren, nebst einem Buchstabirbüchlein. Epz. u. Hamb., 1785. 8. Geschenk an Bürgerschulen. Neues Werkzeug zum Lesenlehren, zur Gotteserkenntniß u. zur nothwendigst. Sprachrichtigkeit. Epz., 1786. 8. Religionsunterricht; in d. Nordischen Aufseher. Viele Gelegenheitsgedichte in jüing. Jahren.

Vgl. Rust, 1. u. 2. Ein Beitr. z. Based. Lebensbesch., von ihm selbst aufgef. 1783 im Januar 4. (auch in Schlbzer's Staatsanz. Heft 8. S. 482—492.) Magdeburg. gemeinnütz. Blätter 1790. St. 20. 21. 24. 1791. St. 27. 28. 30—32; Deutsch. Monatsch. 1790. St. 12. S. 281—316; Schlichtegroll's Nekrol. auf d. J. 1790. B. 2, S. 114—

175; H. Rathmann's Beiträge z. Lebensgesch. Bas., Magd. 1791. 8.; J. C. Meyer's Leben, Character u. Schriften B. (angeblich) unparteiisch (oft feindselig) beurtheilt. 2 Thle. Hamb. 1791. 92. 8.; Leben u. Charactere berühm. u. edl. i. J. 1790 verst. Männer S. 120—130; Archiv d. Erziehungskunde für Deutschl. St. 1. S. 62—85; Ferrer's deutsch. Schulfreund B. 2. S. 54—71; Bougine's Handbuch B. 6. Th. 1. S. 372; Ferrer's Deutschl. berühm. Männer in ein. Reihe hist. Gemälde. 2 Thle. Lpz. 1828. 2r Th. Eine merkwürd. Beschreib. f. Persönl. gibt Göthe i. d. Schr.: Aus mein. Leben. 3 Th. S. 415 ff. Eine summarische u. parteilose Darstell. der B. Principien u. seiner Schule s. Riemeyer's Grundsätze, Th. 3. S. 364 2c. 7te Aufl. — Auch Heerwagen, Lit. Gesch. evang. Kirchenl. II. 340. Meusel, Lex. d. Verst. B. 1. S. 189 ff. Ersch-Gruber's Encyclopädie.

Basedow, Ludwig, (Sohn d. Vor.,) Regierungs- u. Confistorialrath, Steuerdirector u. Ritter zu Dessau, das. a. 2. Oct. 1774 geb., wurde von seinem Vater bis zum 15. Jahre im Philanthropin u. nachher privatim, u. 2 Jahre auf der Domschule zu Magdeb. unter Funk, seinem Vormunde, für die Universitätsstudien, welche er Mich. 1792 zu Frankf. a. d. D. begann u. 1795 zu Halle beschloß, gebildet. Nach vollendetem academ. Course wurde er unter die Zahl der Dess. Advocaten aufgenommen, durfte in dieser Eigenschaft den Sitzungen der Regierung beiwohnen; wurde 1796 Gerichtshalter des Amtes Scheuder; 1797 Secretär bei der Rentkammer; 1804 wirkl. Beisitzer dieses Collegiums u. Referent in Zoll u. Accis-sachen; 1807 vortragender Rath in der Kriegs-Commission, Cammerrath und Rath in Cabinets- und Landessachen; 1814 Reg. u. Conf. R.; 1828 Steuerdirector und Ritter des preuß. rothen Adlerordens 3r Classe. Er ist auch Dirigent der Armen- und Arbeits- und Mitglied der Grenz-Commission. §§. — Freimüthige Worte ein. Deutsch. in Anhalt üb. die durch ein kön. preuß. Ministerialrescript verfügte Ausdehnung der in d. kön. Gesetz v. 26. Mai 1818 für die preuß. Staaten angeord. Verbrauchssteuer auf die in d. anhalt. Staat. transitirenden Waaren. Dess., 1819. gr. 8. Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preußen, in Bezug auf das von Letzterem angenommene, u. auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchsteuersystem. Ebd., 1819. gr. 8. (Unt. d. Nam. Chlodowig Bunder. Gegen einen Angriff der erst. Schrift in d. Preuß. Staatszeit. gerichtet.) Er ist auch Verfasser des größt. Theils der neuen i. J. 1822 erschien. verb. Anh. Dess. Proceßordnung, und Concipient der 1827 bei der deutsch. Bundesversamml. von s. Hofe übergeb. Beschwerdeschrift. Mehrere Journalaufsätze z. B. f. Unterhalt. mit d. Marschall Ney i. Sept. 1813 im Hauptquart. in Jonik. S. Minerva, Oct. Heft 1815.

Basedow, Karl, (Sohn des Vor.,) Dr. Med. in Merseburg, hat viele med. Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften geliefert.

Bashuysen, Heinrich Jacob, van, Dr. der Theol., beständiger Rector, erster Prof. der Theologie, der morgenl. Sprachen u. der Geschichte des Gesammtgymnasiums zu Zerbst, auch

Ephorus der dortigen Johannischule, geb. zu Hanau am 26. Oct. 1679. Er studirte zu Hanau, Bremen, Leyden u. Francker; wurde 1701 Prof. d. morgenl. Sprachen u. der Kirchengeschichte a. d. Gymnas. zu Hanau; 1703 Prof. d. Theol. daselbst; 1705 refor. Prediger zu Steinau a. d. Straße; 1707 zweiter Prediger zu Hanau u. Dr. der Theologie; 1709 Prof. d. Theol. u. Philologie a. dort. Gymnasium. Wegen schwächlicher Gesundheit legte er 1713 die Predigerstelle nieder. Seit 1716 in Herbst, wo er, nach Adelong u. Meusel am 29. Dec., nach der Unterschrift auf sein. Bildnisse aber am 31. Dec. 1758 starb. §§. — D. (Praes. Volder) de theoria telluris. Lugd. Bat., 1698. 4. D. (Praes. Jo. v. d. Wegen) de fatis ecclesiae N. T. Franeg., 1700. 4. D. (Praes. Vitringa) de LXX hebdomadibus Danielis contra Jo. Marshamum. Ibid. eod. 4. D. IV. Positiones ad sciagraphiam systematis antiquitatum Hebraicar. Hanoviae, 1702—12. 4. Sciagraphiae system. hist. eccles. Disp. I. Ib., 1702. 4. D. inaug. P. I et II de certissima Dei in persecutores ecclesiae vindicta. Ib. eod. 4. D. de academiis, academicorumque titulorum origine Hebraica. Ib., 1703. 4. D. de foedere gratiae. Ib., 1704. 4. D. de impositione manuum. Ib. eod. 4. D. R. Maimonidis ספר תורה cum versione et notis. Hanov., 1705. 4. Panegyricus Hebraicus ad Com. Hanov. de lingua Hebraica, ipsius auctoritate in scholam Solitariensem introducta, cum vers. lat. Ib., 1706. 4. Auch deutsch. Ebd., 1706. 4. D. Eneomium linguae Hebr. Ib. eod. 4. D. Exercitatio scripturaria et critica, continens specimen biblior. Hanov. Hebraicar. ex collatione Mss. et impressar. edition. edendor. et brevissimis notis excerptis ex commentariis Rabbinicis illustrandor.; in quo compendii causa solae notae Rabbinicae comparent et diss. de allegoriis Rabbinico-Talmudicis. Ibid., 1707. 4. Liber I observation. sacrar. de integritate S. scripturae, occasione R. Maimonidis Tr. de libro legis (Latine versi). Ib., 1708. 4. Theologiae didacticae sciagraphiae delineatae D. I—XII. Ibid., 1709—1711. 4. Tabula mnemonica verbor. anomalor. collator. ad typum reg. verbi כקר. Ib., 1710. fol. pat. Heidelbergischer Catechismus. Hanau, 1710. 8. Herm. von Sibera, Grund des Heidelberg. Catechismus. Ebd., 1710. 8. אורח צדקים. Ib. eod. 4. Commentarius R. Isaaci Abarbanelis, ed. secunda Veneta a. M. 5339 multo correctior, in Pentateuchum Mosis; cum additione locor. Bibl. et Talmudicor., quos auctor non citat, ut et punctis distinctionum et tribus indicibus. Ib. eod. fol. D. I—III de Kabala vera et falsa. Ib. 1710—13. 4. שאלות ותשובות רמשה.

Han. 1711. 4. קיקיון ריונה. Han. 1712. fol. Compendium Grammaticae Altingianae, in usum Gymnasii Hanov. et Solit. Ib. 1712. 8. D. VI. Sciagraphica descriptio theologiae elenchticae. Ib. 1712. 4. D. VIII in Jac. Rhenferdii Exercitt. grammat. in Ps. I et Genes. I. Ib. 1713. 4. Alphabettum conversionis Judaeorum. Ib. eod. 4. Specimen Clavis Talmudicae, c. annexis. Ib. 1714. 4. D. Florilegium passionis Jesu Christi. Ib. eod. 4. Theses theol. de componendis controversiis circa electionem et reprobationem. Hanov. eod. 4. D. de salitione per ignem ad Marc. IX, 49. Ib. eod. 4. D. de aspersione sanguinis apud Hebraeos ad Hebr. XII, 24. Ib. eod. 4. Disp. epistolaris ad amicum Belgum de opere majore et minore, ex voluntate et ope Cl. Herpferi, Icti et soceri, ad probandam divinitatem et integritatem S. S. edendo. Ib. eod. 4. Clavis Talmudica maxima. Hanov. 1714. 4. Francof. 1740. 4. Systema antiquitatt. Hebraicar. minus. Hanov. 1715. 8. Herm. Witsii Practica des Christenthums, oder Erklärung der fürnehmsten Gründe der Gottseeligkeit; mit einer Vorrede vom geistl. Leben. Ebendas. 1715. 8. Orthodoxia s. Diss. I. II, de siclo, typo satisfactionis Jesu Christi et de Cherubinis gloria ad Hebr. IX, 5. Ib. eod. 4. Specimen profectum Gemaricorum, continens excerpta Gemarica Codicis אטוי de aspersione sacra sac. M. ad cel. Löscherum. Ib. eod. 4. Continuatio hujus speciminis, una cum Diss. de propria praxeos theol. natura. Servestae 1717. 4. D. de multitudine baptismorum ad unicum Adami redacta, ad Hebr. IX, 9. 10. Hanov. 1716. 4. Apologia Gymnasii Anhaltini. Servest. 1717. 4. D. de fictis IV Monarchiis. Ib. eod. 4. D. de genuina analyseos S. scripturae natura. Ib. eod. 4. D. Florilegium in resurrectionem Christi. Ib. eod. 4. D. de vexillo Messiae erecto inter gentes ad Jes. XI, 10. ut et de Teraphim ad Hos. III, 4. 5. Ib. eod. 4. Institutiones Gemarico-Rabbinicae, in quibus usus Clavis Talmudicae maximae pluribus ostenditur. Ib. 1718. 4. Glaub u. Bussfe, oder Fest- u. andere solenne Predigten. Ebend., 1718. 4. D. de usu antiquitatis hebraicae ad praeparationem S. coenae. Serv. eod. 4. D. de tentatione ad Jac. I, 2. Ib. eod. 4. Theses de dominio peccati. Ib. eod. 4. Theses de festo Michaelis. Ib. eod. 4. D. de incuria religionis et salutis. Ib. eod. 4. D. de Mose candidato regni Aegyptiaci ad Act. VIII, 23. Ib. eod. 4. D. de communi juris et theologiae principio philosophico. Ib. eod. 4. D. de enthusiasmo poëtico. Ib. eod. 4. D. de profanitate extrema. Ib. eod. 4. D. de hypocrisi. Ib. eod. 4. D. de iis, quae

discipulus sapientum ante omnia scire debet. Ib. eod. 4. Wilh. Mommae compendium oeconomiae Dei, XVIII exercitationibus publico-privatis repetitum et notis illustratum, praefatione indicibusque auctum. Ib. eod. 4. Miscellanea sacra, s. Disputationes Hanovicae et Servestanae, maxime ad loca S. S. curiosiora, ex philologia et historia explicata, repetita et notis et quaternione Orationum hactenus ineditarum auctae. Witteb., 1719. 4. Die Herrlichkeit der Kirche Gottes in den letzten Tagen, nach ihrer Wahrheit erklärt, u. den seltsamen Meinungen der groben Chiliasten entgegengestellt; sammt einem Anhang von der Vorsehung Gottes, wie selbige in dem Hausstande muß beobachtet werden. Zerbst, 1719. 8. D. de Iside, magna dearum matre, ad locum Suetonii, in Othone c. XII, §. 5. Ib. eod. 4. D. XII. Observationes ad diversa S. S. loca. Ib. 1720. 4. D. de flagellatione Pauli. Ib. eod. 4. D. de sanctitate et virginitate matris Jesu Christi ad Jes. VII, 14. Ib. eod. 4. D. de jure Messiae in thronum patris sui Davidis. Ibid. eod. 4. D. de rationalitate fidei Christianae. Ib. eod. 4. D. de patria Petri. Ib. eod. 4. D. de rationalitate fidei Christianae in ipsis typis. Ibid. eod. 4. Epistola ad L. B. de Dohrinberg. Ib. 1721. 4. D. de amore Christi. Ib. eod. 4. D. de duplici hominis statu. Serv. eod. 4. D. de nonnullis S. S. locis. Ib. eod. 4. D. de studio bonae conscientiae. Ib. eod. 4. D. de analysi logica S. scripturae. Ib. eod. 4. D. de amore Christianorum. Ib. eod. 4. Progr. apologiam poetarum sistens. Ib. eod. 4. Imitatio ad frequentioresem usum S. Coenae et Collegiorum. Ib. 1722. 4. Meditationes paschales et pentecostales. Ib. eod. 4. D. epistol. ad I Tim. V, 17. Ib. eod. 4. D. epistol. ad Christ. Thomasium de reliquiis primi Adami in secundo. Ib. eod. 4. Exercitatio Gemarica ad Gemar. Babyl. Ib. eod. 4. Vom Geist der Gnaden u. des Gebets, u. dessen Kraft in Befehung der Juden, über Zachar. XII, 10. Ebend., 1723. 4. D. de amore proximi ad I Cor. XIII, 5. Ib. eod. 4. Animadversiones selectae ad diversa S. S. loca, ex philologia et historia ad probandam fidei Christianae rationalitatem et corrigendos nonnullos interpretum errores. Delf., 1723. 8. D. de usu antiquitatum Judaicarum in invent. orig. baptismi. Servest., 1725. 4. Projekt eines Geistlichen, wegen dem Unterschied beider protestantischen Religionen u. deren Vereinigung. Ebend., 1724. 8. Exercitationes pietatis. Ib. eod. 4. Vigiliae Bashuysianae. Ib. eod. 4. De facultatis theologiae Leydensis syllogismo falso in approbatione judicii synod. Goudae 1723 habiti, de Roellianismo damnando et radicitus evellendo. Diss. Theologi

Saxonici. Freybergae, 1724. 4. D. de hydriis Canae positivis. Servest., 1725. 4. Pr. de impedimentis unionis a parte protestantium Andreae Henr. Bugenhagii, Prof. Ord. S. S. Theol. Luther. et Philos. Ib. eod. 4. Theses de conceptione et generatione sancta et rationi non repugnante Domini Jesu Christi ex Maria, ad Jes. VII. Ib. eod. 4. Epistola ad virum clariss. Dn. rationem evulgatarum thesium de rationalitate partus virginei Immanuelis sist. Ib. eod. fol. Von der wider die Vernunft nicht streitenden Lehre der Protestanten aus Gottes Wort, daß der Messias aus einer Jungfrau, ohne Vater, u. außer allen bösen Gedanken geboren sei. Zerbst, 1725. 8. Sinnöthigung zum fleißigen Besuch der Collegien, im Aug. 1725. 4. Nähere Erörterung dieser Einladungsschrift. 4. Epistola ad Lampert. Gedicke de usu rationis in theologia. Servest., 1726. 4. D. de theolog. natur. praestantia et utilitate. Ib. eod. 4. Pr. de majestate stili biblici. Ib. eod. 4. Pr. de vera sapientia et humilitate extra crucem Christi non quaerendis. Ib. eod. 4. D. I—V. de stylo N. T. Ib. 1726—1728. 4. Commentarius practicus, in Joh. v. d. Wegen, patris, methodum concionandi, ubi non tantum regulae ipsae illustratae comparent, sed etiam exempla totis germanicis concionibus, imprimis de triplici munere Christi, exponuntur; in quo varia loca S. S. ex antiquitatibus sacris et profanis illustrantur. Ib. 1728. 4. D. de manducatione Christi spirituali. Ib. 1729. 4. D. de corruptione generis humani. Ib. eod. 4. D. de indole regni Dei, magno Luthero perspecta et hinc opportuno tempore reformante etc. Ib. 1730. 4. Apologia secunda Gymnasii Anhaltini. Ib. eod. 4. D. de phrasibus nonnullis ex Rabbiniis illustrandis, Ib. 1731. 4. D. de Deo. Ib. eod. 4. D. de creatione et corruptione. Ib. eod. 4. D. de S. scriptura. Ib. eod. 4. Sal. van Till Definitiones durch die ganze Theologie, ins Deutsche übers. Ebd., 1731. 8. D. de ipsa philologia. Ib. 1733. 4. D. de theologo per philologiam pacifico. Ib. eod. 4. D. de utilitate philologiae ex variis S. S. locis demonstrata. Ib. 1734. 4. D. de manipulo hordeaceo ad Lev. XXIII, 9—25. Ib. eod. 4. Pr. de veneratione religionis. Ib. 1735. 4. Notae selectissimorum commentator. Judaicor. in Psalmos Davidis, ex collectione Hebr. D. H. J. van Bashuisen Latinae redditae a Conr. Steph. Meintelio. Suabaci, 1744. 8. D. epistol. de vera ratione recta utendi Gymnasiis, discendo linguar. et artium fundamenta, cum adnexa typi lectionum publicarum sui hujus anni explicatione. Servest., 1749. 4. D. epist. de terminis scholasticis ex negotio S. S. Trinitatis exterminandis. Ib. 1750. 4. Observ. de causis neglecti stu-

diu Rabbini ei jusque remedio; in Miscell. Lips. T. XII.
p. 1. sq.

Vergl. Götten's gel. Europa Th. 1. S. 465—480. Moser's Lexikon der
Theologen S. 37—47. Strieder Th. 1. S. 272—289. Th. 4. S. 528.
Th. 5. S. 523. Adclung zum Föcher. Hirsching's Handbuch. Meusel,
Lex. d. Verst. Bd. 1. S. 196 ff.

Basse, Heinrich, Prior des Klosters zu Ballenstedt, vor-
her (1486) in d. Kloster zu Hunsburg. §§. — Panegyricus
genealogiarum illust. princip. Dominorum in (de) Anhalt.
1519. 4. (Vgl. Becm. VII. Föcher.)

Bäntsch, Ludwig Leberecht, Archidiaconus zu St. Jacob
in Cöthen, geb. a. 13. Juni 1768 zu Merzin i. A. C., studirte
zu Cöthen, Zerbst u. Halle, ging Mich. 1793 als Privaterzieher
nach Bremen, wurde 1797 Inspector des Waisenhauses zu Cö-
then, 1801 Diac. und 1805 Archidiaconus. §§. — Traurede
zur gold. Hochzeit des Bieler'schen Ehepaars aus Wiendorf, geh.
in Merzin, 15. Mai 1820. Cöthen.

Bäntsch, Leberecht Ludwig, Subrector a. d. kön. Gym-
nasium zu Frankf. a. d. D., geb. a. 9. Juni 1770 zu Merzin
i. A. C., studirte, nach erhaltener Schulbildung zu Halle u.
Dessau, v. 1791—94 auf der Universität Jena Theol. u. Phi-
lologie und wurde zu Anfang dieses Jahrh. von Berlin aus in
obige Stelle befördert. §§. — Handbuch d. Geographie u. Ge-
schichte des gesammt. Fürstenth. Anhalt, zum Schul- und Pri-
vatgebrauche. Epz. u. Dessau, 1801. (Vgl. Meusel 13.)

Bäntsch, Ludwig Gustav, Regierungsrath zu Cöthen, geb.
a. 4. Januar 1774 zu Güssen; erhielt seine Vorbildung zur Aca-
demie auf der Gelehrtenschule zu Bernburg; bezog 1792 die Uni-
versität Halle; wurde bald nach vollendetem acad. Course als Can-
zelist beim Cabinet u. dem Collegien-Archive in Cöthen ange-
stellt; 1804 zum wirkl. Canzleisecretär u. exped. Reg.- u. Cons.-
Secretär für den Zerbst. Antheil, 1810 zum Regierungs- und
Consistorial-Rathe ernannt. Während der franz. Staats- u. Ge-
richtsverfassung war er, unter dem Titel eines Justizrathes, Rich-
ter bei dem ersten Senate des Gerichtshofes, auch bei sämmtl.
Strahöfen, Präsident des Consistoriums u. Beisitzer der Schul-
direction; 1812 wieder Regierungsrath, auch Mitglied der Kriegs-
Commission. Im Jahre 1817 erhielt er den Ruf an das
Gesamtoberappellationsgericht zu Zerbst, welchen er aber ab-
lehnte. §§. — Veranlassung u. Geschichte der Untersuch. wid.
den in Prag zum Arrest gekommenen u. Friedr. Aug. von der
Pforte u. der weiter entst. Prozesse u. 4 Thle. Cöthen, 1797
— 1804. (In Verbind. mit dem Geheimcabinetstrathe Salmuth.)
Derselbe hat gegen 200 Arbeit. in gebund. u. ungebund. Rede
abgefaßt; Beiträge in d. Bernb. wöchentl. Anzeigen, in die Cö-

thensche Zeitung, in die frühern Jahrgg. des Becker'schen Taschenbuchs z. ges. Vergnügen, in den Beobacht. a. d. Elbe, in d. Reichsanzeiger, i. d. Allg. Anz. der Deutsch., in d. Rheinischen Bund, in Voigt's Refr. der Deutsch., in die Anhalt. Blätter, in das Anhalt. Magazin (Bernb., 1827. 1828) geliefert. Zum 1sten Theile der Gedichte Hiller's gab er die Borr. u. z. 2ten Th. eine Nachschrift. Bei Gelegenh. d. Reformationsjubelfestes dichtete er eine religiöse Hymne, welche in die Chronik der dritt. evang. Jubelfeier aufgenommen ist, u. üb. den unglückl. Brückensturz zu Nienburg a. d. S. am 6. Dec. Abend 1825 klagte seine Muse.

Beaufobre, Isaac, de, geb. a. S. März 1659 zu Niort in Poitou; studirte zu Saumur; wurde 1686 Cabinetsprediger zu Dessau; 1694 Pred. der franz. Gemeinde zu Berlin, hernach kön. Cabinetsprediger, Consist. Rath, Director d. franz. Hauses, Inspector der franz. Schulen u. Kirchen in Berlin. Er starb als Prediger an der Kirche auf dem Werder a. 5. Juni 1738. §§. — Er besorgte mit Benfant eine franz. Uebers. des N. T., wobei er die paulin. Briefe übernahm; vertheidigte dieses Unternehmen gegen Dartis in einer besondern Schrift; lieferte Beiträge in d. Bibliotheque Germanique. Histoire de Manichée et du Manicheisme. 2 Bde. 4. Defense de la doctrine des Reformés, et en particulier, Defense de la confess. de son Alt. Ser. Monseigneur Henry, Duc de Saxe, à Magdeb. 1693. 8. Glaubensbekenntniß Herz. Heinrichs zu Sachsen, welches er zu Dessau den 30. Dec. 1688 vor d. Gemeinde d. Reformirten ablegte. Berlin. 1 B. 4. Christoph Placidi christl. Bedenk. über dies. Glaubensbek. Hamb., 1689. 4. 12. Einfält. Gespräch zweier Bürger u. ein. stud. theol. üb. d. Abfall Herz. Heinrichs, 1689. 4., 2 Bog. Der theol. Facultät z. Leipzig, auf Herz. F. Adolph. Befehl, gestellte gründl. Untersuch. der Motiven u. Ursachen dess. Weiffenfels, 1619. Fol. Im Mscpte hinterließ er: eine Reformations-Historie, observat. philologiques sur le N. T.; mehrere Bände von heil. Reden u. viele gelehrte Abhandlungen. Vgl. Föcher, Dunkel 1.

Beaufobre, Charles Louis, de, (jüngst. Sohn d. Vor.) Pastor in der Dorotheenstadt zu Berlin, geb. zu Dessau a. 24. März 1690; wurde 1713 Pred. der franz. Gemeinde zu Buchholz, eine Meile von Berlin; 1715 Pred. zu Hamburg; 1718 Pastor supernumerarius d. franz. Gemeinde zu Berlin; 1725 Past. ordin. daselbst und 1790 Pastor in der Dorotheenstadt. Er st. a. 10. März 1753. §§. — Uebersetzungen einiger Staatschriften für den Englischen Gesandten am Preussischen Hof, aus dem Englischen in das Französische. Sermons de l'Archevêque Tillotson sur la pénitence, traduits de l'Anglois Thorn affligée, ou Relation de ce qui s'est passe dans

cette ville depuis le 16 Juillet 1724 jusqu'a present etc. Traduite de l'Allemand de M. Jablonsky, premier Prédicateur du Roi de Prusse. à Amsterd., 1726. 8. Discours sur le Nouveau Testament (eine Fortsetzung des Saurinischen Werks über die Bibel.) Le Triomphe de l'Innocence. à Berlin, 1761. 8. Abhandlungen in den Mémoires de l'Acad. royale de Berlin. Von seines Vaters Isaac Schriften gab er heraus: Sermons sur le 12 Chap. de l'épître aux Romains. à Lausanne, 1744. 8. Supplement à l'Histoire de la guerre des Hussites. à Genève, 1745. 4. Sermons sur la resurrection de Lazare. . . . 1751.

Brgl. Nouv. Bibl. Germanique P. 17. p. 20—32. Mémoires de l'Acad. de Berlin, 1753. Neues gelehrtes Europa Th. 9. S. 79—81. Dunstet Th. 3. S. 654—656. Ueblung zum Föcher. Meusel, Lex. d. B. Bd. 1.

Beck, Friedrich Albrecht Carl, Cammerrath zu Ballenstedt, aus Wolfenbüttel gebürtig; war Anfangs Secretär bei'm russ. zu Regensburg accred. Minister von der Asseburg zu Meisdorf bei Ballenstedt; kam 1804 als Secretär in Bernburg. Dienste mit dem Titel Commissionsrath u. wurde vor etwa 10 Jahren Cammerrath. Er starb a. 10. März 1828 i. 65. Jahre s. Alters. §§. — Les aventures de Joseph Pignata, échappé de l'inquisition de Rome; mit ein. vollst. Regist. der i. Buche vorkomm. Wört. versch. Helmst., 1793. 8.

Beckedorff, Georg Philipp Ludolph, vor seinem Uebertritte zur römisch-katholischen Kirche Rath im Ministerium der geistlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten zu Berlin, geb. zu Hannover a. 14. April 1778; studirte zuerst Theologie, dann Medicin, in der er zu Göttingen 1799 die Doctorwürde erhielt. Auch dieser Bestimmung wurde er wieder untreu und widmete sich der Erziehung. Im J. 1810 wurde er Hofmeister des jetzigen Kurprinzen von Hessen, 1811 anhalt. Hofrath u. Instructor des Erbprinzen von Bernburg in Ballenstedt, 1819 kön. preuß. Hofrath u. Mitglied des neu. errichteten Ober=Censur=Collegiums, 1820 Geh. Ob. Reg. Rath, 1821 Rath i. Minist. d. geistl. u. u. u. §§. — Diss. inaug. de statu medicinae hodiernae. Vorläufige Friedensrede. Halle, 1814. 4. Zur Kirchenvereinigung. Eine Streitsch. gegen ein. Ungen. Glückwünschungschr. a. d. Mitglieder der v. S. Maj. dem Kön. v. Pr. ernannt. Comm. zu Aufftell. neu. liturg. Formen. Ebd., 1815. 8. Briefwechsel zwei. Geistl. bei Gelegenh. der Versuche z. Kirchenvereinigung. Epz., 1818. gr. 8. An die deutsche Jugend. Ueber der Leiche Kokebue's. Han., 1819. gr. 8. Actensamml. gegen die, welche der Prof. de Wette üb. s. Entlass. vom theol. Lehramt hsg. hat. Berl., 1820. gr. 8. Jahrbücher des preuß. Volksschulwes. Ebd., 1825—1828. 9 Bde. gr. 8. Antheil an A. Müller's

Staatsanzeigen, an Gottschalk's Deutsch. Sagen u. Volksmärchen u. a. d. Wien. Jahrbüch. der Literatur, z. B. Abh. über das Turnen. Bd. 5.

Becker, Peter, Bürgermeister zu Zerbst. §§. — Chronicon der St. Zerbst v. 1259—1445. Im J. 1685 durch Balth. Stange erneuert und aus der plattdeut. Sprache übersetzt.

Vgl. Becm. u. Dunkel 1, S. 589 f. Uebersetzung.

Becker, Christian Ludwig, M. der Philos. u. refor. Prediger zu Lancaster, geb. a. 8. Oct. 1755 zu Cöthen; besuchte die Schule seiner Vaterstadt; studirte v. 1775 in Halle, ging 1778 nach Bremen und 1794 nach Nordamerika. §§. — Vorschlag, Juden auf eine kürz. u. für sie überzeugendere Art im Christenth. zu unterrichten. Bremen, 1784. 8. Das 53. Cap. Jesaiä übers. u. kurz erläutert. Ebd., 1786. 8. Samml. heil. Reden üb. wicht. Stellen der h. Schrift. Bückeburg, 1788. 8. 2r Th. Leipz., 1790. 8. (Vergl. Meusel.)

Becker, Rudolph Zacharias, geb. 1758, seit 1782 in Dessau, auch Lehrer am dort. Philanthropin, wirkte als Verf. der Dessau. Zeitung für die Jugend u. ihre Freunde, (seit d. Juli 1782 u. i. J. 1783. 4. u. seit d. Anf. d. J. 1784 u. d. E.: Deutsche Zeit. f. d. Jug. u. ih. Fr. Gotha, bis u. m. d. J. 1795, 12 Jahrgg. 4.) für jene Anstalt. Als Herausgeber des allgem. Reichs-Anzeiger, der 1791 begann u. 1806 wegen der veränderten Lage Deutschlands den Titel: Allgem. Anz. d. Deutschen, erhielt u. jetzt noch als allg. Anzeiger fortgesetzt wird; der National-Zeitung der Deutschen, besonders aber durch sein Noth- u. Hülfsbüchlein, von welchem, nach B. eigener Angabe, seit der 25jährigen Erscheinung dess. eine Anzahl von vielleicht einer Million Exempl. gedruckt und nachgedruckt sind, durch s. Mildheim'sche Liederammlung u. s. w. strebte er rastlos, wahre Aufklärung, die schon 1781 seine Preisschrift in Schutz nahm, u. geläuterte Begriffe von Volksregierung u. Volksglück allgemein zu verbreiten. In der Napoleon'schen Periode war er in Gefahr als Opfer seines Patriotismus zu fallen.

Eine vollst. Aufzähl. s. Schriften s. Meusl. 1. 9. 11. 17.

Becker, Wilhelm Adolph, seit vorig. Jahre sechster Professor bei der Landesschule zu Meissen, vorher Corrector an d. Gymn. zu Zerbst. §§. — Der Symbolik Triumph. Vier Briefe. Zerbst, 1826. gr. 8. Elegeia romana sive selectae P. Ovidii Nasonis, Albii Tibulli et Sext. Aurelii Propertii Elegiae. In usum scholar. Accedunt selectae e P. Ovidii Nasonis Fastis partes. Servest., 1827.

Becman, Christian, *) M., Superintendent und Pastor

*) Zum Untersch. von M. Christianus Becman., Rector zu Hanover, nannte er sich: Bornensis.

a. d. Nicolaitirche, wie auch Prof. der Theol. a. d. Gesamtgymnasium zu Zerbst, geb. zu Steinbach in d. Borna'schen Kreise Sachsens a. 20. Sept. 1580; studirte zu Grimma u. v. 1599 zu Leipzig; wurde das. 1604 Magister; 1608 Rector in Naumburg, 1612 in Mühlhausen, 1615 in Amberg i. d. Oberpfalz, 1625 in Bernburg, 1627 Prof. d. Theol. am Gymn. illust., Superint., Beisitzer im Consist. und Pastor in Zerbst, wo er a. 17. (nach einer Angabe aus Zerbst a. 23.) März 1648 starb.

§§. — III Oratt. metricae, de Magis. Matth. II. 1604, de jejuniis et sobrietate. 1604, de Lauru, Phoebos et Musis, h. e. bonis artibus, traditione veterum sacra. 1605. 4. Manuductio ad linguam latinam. 1607. (Wieder abgedr. in der 3. Aufl. des folgend. Werkes.) Origines latinae linguae. 1608. 1612. 1619. 4te Aufl. Hanau, 1629. 5te U. Jena, 1672. 8. Im J. 1619 ersch. zu Hanau in ein. Bde.: Schediasma philologicum; Apologia pro eodem; De usu logices; Exegesis Psalm. XCI; Orationes et Dissertationes: Poemata et Epistolae. (Veranlaßte mehr. Streitschriften.) Exercitatt. theologicae. Serv., 1639. 4. Der Titel ist: Chr. Becm. Bornensis Exercitationes theologicae: in quibus de argumentis pro vera deitate Christi servatoris nostri, contra Fausti Socini, Valentini Smalcii, Christophori Ostorodi, Joannis Crellii Franci, et similibus recentissimas molitiones: nec non multis aliis, quae passim intercurrunt, scitu dignis thematibus — agitur. Nachher fügte er noch 7 Diss. hinzu, welche zusammen 1643 zu Amst. Fol. erschienen sind. — Anatomia universalis triumphans. Marburgi, 1621. Gab diese Schrift u. d. Namen Christoph Masonius heraus. Im J. 1674 erschien in Frankf. a. d. D. eine neue Aufl. in 3 Quartbänden. Christiani Servi Christi humillimi Ubiquitas triumphata. 1627. 8. Disceptatio christiana von der Frage, ob Christi wesent. Leib nach d. Himmelfahrt auch wahrhaftig auf Erden sei? 1638. 99 Unwahrheiten M. Hoens; unter dem Namen Hulder. Castenii. 1621. 4. Abfertig. des Prodrumi M. Hoens gegen d. Responsum solidum. Hanau, 1621. 4. Vindiciae der Predigt Abr. Sculteti von Gözenbildern contra Jesuitas et Lutheranos. Ebd., 1620. Passer irretitus, oder Antw. auf Paul Sperlings Chartequ. Ebd., 1622. 4. Eines studiosi theologiae (Chr. Becm.'s) Widerleg. des Büchleins Matth. Hoens v. 17 Articuln. Ebd., 1619. Comparationum logicar. libri IV., v. Andr. Cramer herausg. Oratio secular. de barbarie. Diss. de barbigenio hominis mere maris. Nach Angabe seines Sohnes J. C. hat er noch mehrere inedita hinterlassen, welche Dunkel namhaft macht. Wendelini Leichenpredigt. Zbst., 1636. 4. Noch eine Leichenpr. v. J. 1633. das.

Vrgl. Becm. Anh. Hist. VII. Föcher, Freheri theat. eruditor. Dietmann, Sächf. Prief. Bd. 2. Dunkel, Bd. 3.

Becman, Johann Christoph, (Sohn des Vor.) Dr. u. Professor der Theologie zu Frankfurt a. d. S., geb. zu Zerbst 1641; studirte zu Frkf. a. d. S., wurde 1661 Magister, 1667 Prof. der griech. Litteratur, 1670 der Geschichte und 1690 der Theologie. Er st. a. 6. März 1717. §§. — *Historia orbis terrarum; meditatt. politicae; commentarius de equestri johannitico ordine; notitia universitatis francofurtensis; histor. francofurtana; notitia dignitatum illustrium; analecta historica; disputatt. 24 academico-politicae; catalogus bibliothecae francofurtanae ad Oderam; lineae doctrinae moralis de natura moralium variisque eorum casibus.* Bericht von denen An. 1680 auf denen Blättern d. Bäume häufig gefund. Schlangengestalten; *Diss. de cognominibus principum; de judiciis dei; Streitschriften mit H. J. Masius u. d. N.: Hubertus Mosanus. H. Grotius de jure B. et P. cum variorum et suis notis.* Jobst's Beschreib. der Stadt Frankf. a. d. S. Aug. Kehrberger's Abriss d. St. Königsb. mit Anmerkfl. Im Mspt. hinterließ er eine Historie der ganzen Chur-Mark in vielen Folianten. — *Historie des Fürstenthums Anhalt von dessen alten Einwohnern u. einig. annoch vorhand. alt. Monument., natürl. Gürtigk., Eintheil., Flüß., Städt., Fleck. u. Dörf., fürstl. Hoheit, Geschichten der fürstl. Pers., Religions-Handll., fürstl. Minist., Adelichen Geschlecht., Gelehrt., u. and. Bürger-Standes vornehm. Leuten.* Zbst., 1710. Fol. 7 Thle. in 2 Fol. Bd. Hierzu noch: *Accessiones historiae Anhalt.* ein Fol. Bd. Vrgl. Föcher.

Becmann, Bernhard Ludwig, Conrector am Joachimsthal'schen Gymnasium zu Berlin, geb. in Dessau a. 18. Januar 1694. Seit 1718 Conrector zu Küstrin, seit 1726 Subconrector u. Professor am Joachimsthal'schen Gymnasium zu Berlin, seit 1734 Subrector und seit 1753 Conrector. Er st. a. 3. December 1760. §§. — *Oratio secularis de Joachimi II. Electoris Brandeb. animo in reformationem.* Berol., 1739. 4. *Noctium Joachimicarum seu elucubrationum varii argumenti Vol. I.* Berol., 1751. 8. *D. de expectativis.* Historische Beschreibung der Chur- u. Mark-Brandenburg nach ihrem Ursprunge, Einwohnern, natürlichen Beschaffenheiten, Gewässern, Landschaften, Städten, geistlichen Stiftern u. s. w., Regenten, deren Staats- u. Religions-Handlungen, Wapen, Siegeln u. Münzen, wohlverdienten Geschlechtern, adelichen u. bürgerlichen Standes, Aufnahmen der Wissenschaften u. Kunst in derselben, theils aus schriftlichen u. aus Archiven hergenommenen, oder auch gedruckten Urkunden, theils aus der Erfahrung selbst,

zusammengetragen u. verfaßt von Joh. Christoph Becman, weil-
der H. S. D. u. Prof. auf der Universität Frankfurt — ergän-
zet, fortgesehet u. herausgeg. von (dessen Bruders Enkel) Bernh.
Lud. Becmann. 1ster Theil. Berlin, 1751. 2r Theil. Ebd.
1754 Fol. Mémoire sur le fleuve Suevos; in Mém. de
l'Acad. roy. de Berlin à 1752. Dissertation sur le mari-
age de l'Electeur Woldemar. Ibid.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 17. S. 1—19. Meusel, Lex. d. V. B. 1.

Behr, Friedrich Leopold, vormals Rathscämmerer in Cö-
then, geb. das. a. 5. März 1767; besuchte die refor. Schule sei-
ner Vaterstadt; studirte 1788 zu Halle, 1789 zu Göttingen,
wurde 1792 Regierungsadvocat u. i. Aug. 1797 Cämmerer beim
Magistrate. §§. — Flüchtige Bemerkf. üb. d. verschiedene Art
zu sechten einig. Universitäten, von ein. F (leisigen) B (eobachter).
Mit Kpsn. Halle, 1791 8. Vrgl. Meusel 9.

Behr, August, von, geh. Finanzrath, Mitglied des Lan-
des=Directions=Collegiums, der Rentcammer, der Ober=Admi-
nistration der Laurischen Besitzungen u. Steuerdirector in Cöthen,
geb. das. a. 27. Febr. 1781; besuchte die dasige Schule u. stu-
dirte in Göttingen die Rechtswissenschaften; wurde 1806 Justiz-
beamte, mit dem Titel Amtsrath, in Koslau, 1809 Cabinet-
rath, 1810 Cammerrath, 1811 General=Receveur, 1812 Finanz-
rath, 1819 Landcammerrath, 1820 in den Adelsstand erhoben,
1827 geh. F. R. und 1828 Mitglied der Ober=Adm. der neu-
acquirirten Besitzungen im südl. Ruslande. §§. — Betracht.
üb. d. Frage: Welches sind die Nachtheile, die den gesamt. drei
Herzogthüm. Anhalt durch Einführung d. kön. preuß. neu. Zoll-
u. Verbrauchs=Steuer erwachsen; u. wie groß möchte die Gefahr
für diese sein, wenn sie nicht mehr als preuß. Enclave, sondern
wirklich als Ausland behandelt u. zu dem Ende mit einer Doua-
nenlinie umzogen würden. Cöth., 1821. 8. Mehrere Gele-
genheitsgedichte.

Behr, Carl, ausübender Arzt in Bernburg, a. 10. August
1796 zu Cöthen geb., besuchte die dasige Hauptschule, widmete
sich 1811 der Pharmacie zu Braunschweig; diente im Freiheits-
kampfe 1813 als Volontär unter der Hanseatischen Legion; studirte
v. 1814 zu Berlin, Göttingen u. Halle die Heilwissenschaften; dis-
putirte a. 9. Aug. 1817 zu Halle pro gradu; besuchte 1817
Prag, darauf Wien und kam über Salzburg, München, Lands-
hut, Jena u. Leipzig zurück und wurde 1819, nach bestandener
Prüfung, als pract. Arzt in Bernburg angestellt. Am 19. Sept.
1827 wählte denselben die med.=chirurgische Gesellschaft (unter dem
Präsidenten Hufeland) zum correspondir. Mitgliede. In der ersten öffentl.
Sitzung der Versamml. d. deutsch. Naturforscher u. Aerzte zu Berlin
hielt er am 18. Sept. 1828 einen Vortrag über den angeborenen

gänzlichen Mangel der Regenbogenhaut. §§. — Diss. inaug. de spasmo iridis. Hal., 1817. 8. Einige Beobacht. über die Anwend. u. Wirk. der Blausäure. S. Hufel. Journal der pr. Heilk. Juli 1820. Ein Fall von delirium tremens. Ebd. Sept. 1820. Ueb. d. Schutzkraft der Belladonna geg. d. Scharlachfieber. Ebd. Aug. 1823; auch abgedr. in C. W. Hufeland: die Schutzkr. d. Bellad. geg. d. Scharlachf. Berl., 1826. Ueb. delirium tremens, s. ebd., Apr. 1824. Ueb. die Verlängerung des Säpfcchens. S. Rust's Mag. d. gesamt. Heilk. Bd. 17. St. 1. Berl., 1824. Von der angina parotidea. S. Hufel. J. Juli 1825. Lähmung des Gefühls der link. Seite bei fortbestehender willkür. Bewegung, nebst Bemerkff. üb. d. Urtication. S. Rust's Mag. Bd. 19. Amputation ein. verknorpelten, 12 Pfund schweren Brustdrüse. Ebd. Bd. 20. Ueb. den angeborenen, theilweisen u. gänzlichen Mangel der Regenbogenhaut mit einer Kupfertafel. S. Hecker's litterar. Annalen 1829, April. Ueb. d. Wirksamkeit des Alexisbades im Seltenthale bei Ballenstedt. S. Hufel. u. Osann's J. d. prakt. Heilkunde. 1829, Juni. Recc. für die Hall. Lit. Zeitung v. 1826. ff., Hecker's lit. Annalen v. 1826 ff., Rust's u. Casper's Repert. Bd. 11 ff.
Vergl. Anh. Mag. Bernb. 1827, S. 371.

Behrendt, Johann Friedrich, seit 1755 Rector der Stadt- u. Stiftsschule in Zerbst; zuerst Subrector in Lübeck, hierauf Rector des grauen Klosters in Berlin, dann bis 1754 Landprediger unweit Magdeburg. Geb. zu Lübeck, gest. zu Zerbst a. 22. Juni 1757. §§. — Harmonia systematis de hodierna animarum creatione cum creatoris sanctitate et peccati originis propagatione. Berol., 1744. 8. Soteria — Carolo Stephano Jordan — cum e gravi et satis tenace morbo convalesceret, dicata Musis, et strenae loco expromta. Ib., 1745. 4. Noch einige lat. Gedichte.

Vergl. Uebung zum Böcher u. Neuf. Ver. d. Verst. Bd. 1.

Beier, Carl Friedrich Adam, M., außerordentl. Professor der Philosophie u. Collegiat des großen Fürstencollegiums in Leipzig, geb. a. 30. Mai 1790 zu Ankuhn, einer Vorstadt von Zerbst. Vom Oct. 1801 an besuchte er das Gymnasium seiner Vaterstadt, gegen Ostern 1802 das Lyceum in Zwickau. Zu Ostern 1809 bezog er die Universität zu Leipzig; erlangte daselbst i. Febr. 1813 den Grad eines Doctors der Philosophie u. Mag. d. freien Künste, u. habilitirte sich a. 25. Jan. 1815 als academ. Docent. Im Juli 1819 wurde er außerord. Prof. in der philos. Facultät u. 1825 Collegiat. Er st. a. 16. April 1828. §§. — Animadversiones quaedam in primae Persii Satirae initium: quibus — Tobiae Hempelio — natalem diem — pie congratulantur ordin. trium prior. Lyc. Zwicc. cives, interprete C. F. A. B.,

Lyc. alumno. Zwicc., 1809. 8. De formulis cogitandi disjunctivis quaestio concertatoria, inspersis animadverss. philol. et criticis. Lips., 1815. gr. 8. Gottfr. Hermann's Jubelgedicht u. academ. Rede bei der 50jähr. Regierungsfeier Sr. kön. Maj. Fried. Aug. a. 20. des Herbstmonats i. J. 1818 geh. in's Deutsche übers. Ebd., 1818. gr. 4. Cicero, de officiis libri III ad probatiss. quorumque exemplarium fidem emendavit. Cum commentariis. Ibid., 1820. 21. Tom I. II. 8. M. Tullii Ciceronis in P. Clodium et Curionem orationis fragmenta. Concinnavit et orationem aditalem pridie Idus Maj. a. MDCCCXXV ... recitandam indicit. Ibid. gr. 8. Joh. Woyf. Martyni-Baguna's geistl. Lieder u. Oden. Ebd., 1825. 12. Unt. d. Borr. nennt er s. als Herausg. M. Tullii Ciceronis orationum pro Tullio, in Clodium, pro Scauro, pro Flacco fragmenta inedita, ex membranis palimpsestis bibliothecae R. Taurinensis Athenaei eruta, et cum Ambrosianis earumdem orationum fragmentis conjuncta ab Amadeo Peyrone — cum hujus integris, cum superiorum editorum selectis et cum suis annotatt. tum emendatiora, tum auctiora separatim edidit. Cum speciminibus codd. et Ambrosianorum et Taurinensis litographis. Ibid., 1825. 8 maj. M. Tull. Cic. Laelius, sive de amicitia dialogus. Ad libror. Mss. et edit. fidem rec. et annotatione perpetua instruxit. Ibid., 1828. 12. (Beigefügt ist S. 174 ff.: Excursus I. ad C. 3 §. 8. et C. 12. §. 5. Viti Theophili Scheu, quondam A. M. de morte Scipionis Africani minoris ejusque auctoribus diss. historico-critica. = primum edita. Viteb., a. 1809. 4. = mit eingeschaltet. Bemerkff. v. B. Excurs. II. ad C. 6. §. I. de formulis dubitanter decernendi.) M. T. C. Lael. s. de amicit. dial. In usum scholar. brevi annotat. critica inst. Ibid., 1828. Er lieferte auch Beiträge zum Brockh. Conversationslexicon, machte Predigtentwürfe u. fertigte Inhaltsverzeichnisse an, z. B. indices locupletiss. zu Schneider's Commentar üb. Aristotelis hist. animalium 1811; index et rerum et dictionis zu Heindorf's Ausg. v. Cic. Büchern de nat. deor. 1815, und endlich das Sach- u. Namenverzeichnis zu Krug's System der Philosophie. Er war einer der thätigsten Mitarbeiter an der Leipz. Lit. Zeit., (Etwas üb. d. Rangordnung der lat. Wörter, 1816, 1. S. 140. 141.) an Beck's Repert., a. d. allgem. Schulzeitung, krit. Bibl. für d. Schul- u. Unterrichtswesen, (ein griech. Gedicht, in welchem Ernst Platner zu s. a. 12. Mai 1817 gefeiert. 50jähr. Lehrerjubil. Glück wünscht, S. 1. S. 163, 1822,) Friedemann's u. Seebode's Miscell. crit., (Observatt. nonnullae in Sextum Empiricum scriptae, Vol. I. P. 1. 1822. p. 96—105.

Untersch. der Wört. caeteri et reliqui, p. 181—188. Oratio memoriae J. A. Ernesti sacra in acad. Lips. d. 11. Sept. 1817 publ. habita. P. II. p. 251—59.) Zahn's Jahrbüch. für Philol. u. Pädag. (Jurisprudencia in Ciceronis oratione pro Tullio. Bd. 1. H. 1. 1826. S. 214—220.) Im Hamburg. Morgenblatte v. 1815 u. 1816 sind von ihm mehr. Gedichte abgedruckt. Vgl. neuest. Heft v. Zahn's Jahrb. ic.

Berendt, Johann Andreas Albert, Pfarrer der Parochie Hohnsdorf a. d. Fuhne, geb. a. 29. Aug. 1723 zu Nienburg a. d. S.; besuchte die Schulen seiner Vaterstadt u. die lat. Hauptschule im Waisenhause zu Halle; studirte daselbst v. 1740 u. von 1744 zu Frankf. a. d. S.; wurde 1745 Hauslehrer in Großglogau, 1746 Rector in Nienburg, 1749 Diac. an das. Johannis-Kirche, 1754 Pf. zu Gnetsch u. Fernsdorf u. 1760 Pf. zu Hohnsdorf, wo er a. 18. Juni 1795 starb. §§. — Abhandl. vom Ursprunge u. Zulass. des Bösen, besond. unt. den Menschen, nach Vernunft u. Offenbar. Cöth., 1751. 8. Der Ruhm d. Gläubigen üb. Jes. 45, 24. bei d. Beerdig. des Sup. J. Jac. Kindfleisch in Cöth. Das., 1762. 4. Abh. v. der Freiheit der verständig. Wesen. Halle, 1766. 8.

Vgl. Kust, Meus. Lex. d. B. 1, S. 325.

Berendt, Leopold Christoph Albert, (Neffe des Vorhergeh.) seit 1796 Inspector des Landschullehrer-Seminars in Wesel, v. 1790 Lehrer am Schullehrer-Seminar in Cöthen, geb. zu Wedlitz i. N. C. a. 15. Mai 1764. §§. — Ueber Erziehung. S. Beneken's Jahrb. f. d. Menschheit v. 1789. Julius Piontar. Eine Geschichte aus d. vor. Jahrh. Kein Ritterroman. Cöthen, 1793. 8. Von 1790 bis 1796 war er Redacteur des cöth. Wochenblattes, in welchem sich viele Aufsätze von ihm befinden. Auch war er Mitherausgeber u. Mitarbeiter an der kritischen Bibliothek der schön. Wissensch. Cöthen, 1795. Vergl. Meusel.

Berenhorst, Georg Heinrich, von, Oberhofmeister in Dessau, geb. a. 26. Oct. 1733 zu Sandersleben i. N. D. Er erhielt in Dessau eine „trübselige“ Erziehung, wurde 1748 Lieutenant im kön. preuß. Infanterie-Reg. v. Anhalt, 1757 Brigademajor im Generalstabe des Prinzen Heinrich v. Preußen, lebte an dessen Hofe u. begleitete ihn in den ersten Feldzügen des 7jähr. Krieges; 1760 Adjutant Friedrichs II. Er verließ 1761 die Kriegsdienste u. lebte seitdem am Hofe in Dessau, begleitete v. 1765—68 den Prinzen Hans Gürge auf einer Reise nach Italien, Frankreich u. England; wurde 1777 Aufseher u. Vorsteher des gesammten fürstl. Hauswesens d. h. Präsident der Rechenkammer, Hofmarschall und Schloßhauptmann; 1785 Oberhofmeister des damals 16jährigen, 1814 gestorbenen Erbprinzen Fried-

rich, *) lebte v. 1790 von Geschäften frei, sich u. den Musen, u. starb a. 30. Oct. 1814. §§. — Betrachtungen üb. d. Kriegskunst, üb. ihre Fortschritte, ihre Widersprüche u. ihre Zuverlässigkeit. Auch für Laien verständlich, wenn sie nur Geschichte wissen. 1ste Abth. (ohne Verlagsort) 1797. 2te Abth. Epz., 1798. 3te Abth. 1 u. 2 Absch. Ebd., 1799. Kl. 8. Von der 1sten Abth. 2te verm. u. verb. Aufl. Leipz., 1798. 3te Aufl. des Ganz. Leipz., 1827. Nothwend. Randglossen zu den Bemerkk. (von Massenbach) über einige Unrichtigkeiten in den Betracht. üb. d. Kriegsk. zc. Leipz., 1802. 8. Aphorismen, v. Wf. d. Betr. üb. d. Kriegsk. zc. Leipz., 1805. 8. (militär., philos. u. relig. Inhalts.) Annalen der Kriegs- u. Staatskunde. Berl., 1806. 4 Bde. (In Verein mit H. v. Bülow, F. A. v. Rehow, A. Venturini u. A.) Wie sollten wir es machen? u. — wie haben wir es gemacht? geschrieb. mit laufender Feder a. 8. Nov. 1805, sechzig Meilen von Ulm. S. v. Archenholz's Minerva 1805. Dec. S. 436—453. Noch mehrere Aufsätze von ihm das. u. in v. Schlözer's Staatsanzeigen. — Recc. in der Hall. Lit. Zeit. Sphinx, eine humoristische Zeit. f. gebild. Stände. Berl., 1804. N. 52. Vgl. Allg. Lit. Zeit., 1797. II. N. 128. 1799. I. N. 13. 1800. I. N. 81; v. Dohm's Denkw., 1 Bd. S. 521; Meusel, 11. 13; Conv. Lex. u. Ersch-Grub. Encycl.

Berge, Ernst Gottlieb, von, Rathmann u. Cämmerer des Magistrats in Berlin, geb. zu Bernburg 1649. Nach seinen Schuljahren ging er 1670 auf Reisen, besuchte Moskau, die Ukraine, von welcher er auch eine Beschreibung nebst e. Charte verfaßte, und die Tartarei; empfahl sich hierauf dem engl. Gesandten Heddon in Moskau so vortheilhaft, daß dieser ihn 1678 mit nach London nahm. Nach seiner Rückkehr wurde er vom großen Kurfürsten, Friedrich Wilh., 1680 zum geheim. Secretär u. russ. Dolmetscher, u. später zum Rathsherrn in Berlin erwählt, wo er auch starb. Er lebte noch 1710. §§. — Das verlustigte Paradies, auf Johann Milton's, Zeit seiner Blindheit in engl. Sprache abgefaßtem unvergleichlichem Gedichte, in unser gemein Deutsch übergetragen u. verlegt durch E. G. B. B. Zerbst, 1682. 8. Unt. d. Zueig. an d. Kürf. Doroth. v. Brandenb. schreibt er f. Namen aus. — Merkwürdig ist dabei, sagt Betterlein, daß er hier zuerst in Deutschl. ohne Reime übersezte.

Vergl. Gottsched's krit. Beytr., B. 1. S. 85 f.; Ubelung z. Böcher; Betterlein, Sylloge II; Ersch-Grub. Encycl.

Berger, Paul, D. der Theologie und Hofprediger in Göthen, war zu Groß-Rosenburg bei Barby geboren. Er studirte in Halle u. Wittenberg, wurde an dem letztern Orte Magister,

*) Lehrer dies. Prinzen waren: Rey de Vaulclair, Busse, Buttman, geb. Rath Grome in Gießen, geh. Justizrath Hugo in Göttingen, Wieland (+ als großherzl. Bad. Staatsrath) und der auch aus Göthe's Leben bekannte Hofr. Behrlich.

wo er eine Zeitlang Collegia las, und sich im Disputiren übte; wurde 1708 Prediger in Rosenberg, am 1. Aug. 1712 Pastor in Cöthen und nachher Hofprediger bei der Fürstin Gisela, 1725 in Wittenberg Licentiat und 1727 Doctor der Theologie. Er starb in Cöthen a. 15. Januar 1731. §§. — Disp. de montibus Charizim et Hebal. Viteb., 4. De primaeva antiquitate literaturae hebraeae, contra Jo. Clericum. Ibid. 1700. 4. De ubertate et perspicuitate linguae hebraeae advers. Clericum. Ibid. De antiphrasi S. S. Ib. 1702. De montibus Sinai et Horeb. Ib. De montibus Hor et Nebo. Ib. De cabalismo judaico-christiano detecto. Ib. 1706. 4. De Schilo ex Gen. XLIX. Ib. De animarum separatarum statu eorumdemque cum vivis commercio. Ib. 1725. 4. Orat. de Nestorianismo haereseos convicto. Ib. 1726. 4.; gegen Paul Ernesti Jablonsky. (Vergl. Ubelung z. Töcher.)

Behrisch, E. W., Hofmeister bei Sr. Durchl. dem Erbprinzen zu Anhalt-Dessau. §§. — Auf den Tod Joh. Christian Mohsdorfs, weil. Mekners in der fürstl. großen Mühle bei Dessau. Dessau, 1778. Die Stimme der Religion an die besten unter den Menschen. Münster, 1779. 8.

Berßmann, Gregor, M. und erster Rector der vereinten Schulen u. des neuerrichteten Gymnasium illustre in Zerbst, geb. a. 10. März 1538 zu Annaberg in Sachsen. Seit 1549 besuchte er die Fürstenschule in Meissen, bezog 1555 die Universität Leipzig, wo er Philosophie, Medicin und Philologie trieb. Nachdem er Magister geworden war, unternahm er 1561, vorzüglich um sich in der Medicin zu vervollkommen, eine Reise, hörte in Straßburg den Philologen u. Theologen Joh. Sturm, besuchte Paris, Lyon, Genf, hielt sich ein Jahr in Padua, ein Jahr (1564) in Ferrara, auch in Bologna auf. Seit 1565 lebte er erst in Wittenberg, bis ihn Kurfürst August als Lehrer nach Schulpforte berief. Seit 1568 hielt er wieder Vorlesungen in Wittenberg, ging 1571 als Prof. der Dichtkunst nach Leipzig u. folgte hier 1575 seinem ehemal. Lehrer, Joach. Camerarius, in der Professur der griech. u. lat. Sprache; wurde aber, da er die Concordienformel nicht unterschreiben wollte, 1580 seines academ. Lehramtes entlassen, worauf ihn 1581 Fürst Joachim Ernst als Rector nach Zerbst berief. Er starb a. 5. (8.?) Octbr. 1611. §§. — Publii Virgilio Maronis Opera, c. notis. Lips., 1581. 1588. 1596. 1616. 1624. Ed. sexta, figuris ornata; Georgicorum Virgilio Enarratio. Servestae, 1586. 8. Ovidii Opera ex Jacobi Micylli recognitione et recensione G. B., III Voll. Lips., 1582. 8. 1590. 1596. 1604. 1607. 1620. (Observatt. Berßm. insertae sunt ed. Ovid. Wecheliana. Francof., 1601. 3 Tomi. L. A. Lucani pharsalia c. scholiis.

Lips., 1584. (Scholia haec nostri suae deinde edit. inseruit Hadr. Junius, Lips., 1589; leguntur etiam in Oudendorpiana, c. n. Varior. Lugd. Bat., 1728. 4. *Phile*, *) versus jambici de animalium proprietate, (graece) cum auctuario J. Camerarii, expositi eod. metro versuum latinorum. Heidelberg., 1596. Diese Uebersetz. hat Cornel. de Pauw seiner Ausg. v. 1730 beigelegt. Quinti Horatii Flacci poemata omnia, c. argumentis et scholiis viror. doctissim. illustrata, c. indicatione lectt. partim ex VI codd. vet. Mss. partim ex optima notae libris aliquot expressis. Lips., 1602. 1616. Basil., 1611. 8. Annotationes in oratt. 31 Ciceronis. Serv., 1611. 2 Voll. 8. Seine an feierl. Tagen geh. Neben sind nur einzeln zu Leipzig u. Zerbst gedruckt. Einige ders. sind: De dignitate et praestantia poetices, i. e. antiquissimae philosophiae. Lips., 1575. 8. Oratt. duae, habitae in celebratione memoriae anniversariae funeris illustriss. atque summi princ. Mauritii, ducis Saxoniae, cet. Lips., 1575. 8. De hospitio scholarum et ecclesiae, habita 1585 pro inauguratione novi auditorii. Serv., 1585. 8. Or. funebris ad celebrandam memor. obitus illustriss. et laudatiss. princ. Anh. Joachimi Ernesti cet. Ib. 1587. 4. Carmina. (Loblieder auf allerlei Gegenstände u. Personen, Hochzeit = Trauer = Grab = Gedichte u. s. w.; größtenth. Sden u. Lieder, Elegieen, Epigramme, auch einige Eklogen.) De dignitate et praestantia artis medicae. Lips., 1571. Lacrymae et luctus in funere principis Joachimi Ernesti. Serv., 1587. 4. Auf die neuerbauete Elbbrücke. — Zuerst gab er sie Lips., 1576. 8. heraus, u. verm. in mehreren willkür. Abtheil., von denen einige besondere, nichts sagende Ueberschriften haben. Lips., 1592. II Tom. 8. Collecta deinde et inserta sunt: Deliciis poetarum Germanorum illustrium. Francof. 6 Voll. 1612. 12. Versio poetica Cantici Canticorum. Psalmorum Davidis LXII post omnes omnium alior. paraphrasis poetica cet. expressa. Serv., 1594. Psalterii Davidis in quinque libros tributi, post omnes omnium alior. paraph. poetica, vario carminum genere expressa. Hanoviae, 1598. Auch besonders gedruckt: paraphrasis poetica Ps. Dav. LXVIII. Serv., a. s. vrs VM CorDa. 1 Bog. 4. Paraph. Ps. XC u. XCIV. 2½ Bog. ist M. Casp. Ulrichs Jubiliren des Volkes Gottes, ic. oder Leichenpr. auf Petr. Matth. Wesenbeck. Zerbst, 1609. 4. beigegeben. Ps. CIII hinten an Ulrichs Menschenspiegel od. Leichenpr. auf Maur. Bidermann. Zerbst, 1608. 4. Erotemata rhetorices, secund. viam Herennianorum in 4 libros tributa atque ex optim. quibusque

*) Manuel Phile s. Philetas, poeta graecus, circa annum C. 1300 vixisse putatur.

art. orator. scriptt. Gr. et Lat. congesta. Lips. s. a. 8. Erot. dialectices (nach Melanchthon). Serv., 1593. 8. Annalium libri II. Serv., 1587. 12. Praefatio ad Claud. Baduellum de ratione vitae studiosae in matrimonio collocandae ac degendae. Sein Progr. auf den Bürgermeister Jac. Gregorius ist Theopold's Leichenpr. auf dens. (Zerbst, 1611. 4.) angehängt. — Sein Sohn Gregor Petrus, der im 21. Jahre a. 30. Apr. 1601 in Altorf starb, hatte in s. 10. Jahre seines Vaters Fabellas Aesopicas 1590 herausgegeben.

Vrgl. Melch. Adami Vit. philos. Germanic., P. 234; Becman's Gesch. v. Anhalt, Bd. II. Th. VII. cap. III. S. 329, Beide nach Coppenii (Joh. Köppens, nachmal. fürstl. Zbst. Rathes) Leichenrede. Heidelb., 1612; Paul. Jenisii (Jenisch) Annabergae Misniae urbis historia. Dresd., 1705. 4.; B. vita scriptaque v. Georg Sam. Hermann. Lips., 1725.; Freher, theatrum eruditor.; Hendrich, pandectae brandenburgicae; Gadius, de scriptt. ecclesiasticis; Jöcher; Dunkel, Bd. 1 u. 3; vorzüglich Betterlein, Sylloge III; Ersch-Grub. Encycl. — Ueb. den Sohn: Becm., VII. 329 f.; Justa exequiarum de obitu immaturo egregiae indolis magnaee spei juvenis. Serv., 1601. 8.; Phil. Salmuth, Obs. Med. Cent. III. n. 83.

Bertram, Nicolaus, M. und Pastor zu Eisleben, aus Groß-Mühlungen (i. A. B.) gebürtig, zuerst Rector in Barby, hierauf Prediger in Klein-Mühlungen u. zuletzt Past. in Eisleben. Er st. a. 7. Apr. 1619 im 56. (86.?) Jahre seines Alters. Unt. s. Leichenpredd. ist eine auf Jost Grafen zu Barby u. Mühlungen. Magdeb., 1610. 4. (Vgl. Jöcher u. Dunkel, 1.)

Bertram, Philipp Ernst, D. und ordentl. Professor der Rechte, Besitzer der Juristen-Facultät und Oberbibliothekar zu Halle, geb. a. . . . 1726 zu Zerbst. Er besuchte die Schule seiner Vaterstadt u. die Universitäten zu Jena u. Halle bis 1746, wo er als Pagenhofmeister nach Weimar ging. Im J. 1753 wurde er daselbst Regierungssecretär, 1762 Magister zu Halle, 1763 prof. honorarius des Staatsrechts, 1764 ord. Prof. der Rechte, 1765 D. der Rechte, 1766 Assessor der Juristen-Facultät und Oberbibliothekar zu Halle. Er starb a. 13. Oct. 1777. §§. — Philosophische Untersuchung von d. Zustande d. Menschen in der Erbsünde; a. d. Franz. (von Beverland) übers. v. M. Frefft. u. Epz., (Halle,) 1746. 8. (B. wurde deswegen von Halle relegirt. Vgl. Allg. litter. Anzeig., 1797. S. 511 u. f.) Die schönen Künste, aus einem Grundsatz hergeleitet; a. d. Franz. des Hrn. Abt Batteur übers. v. P. E. B. Gotha, 1751. 8. Des Hrn. Abts Lenglet du Fresnoy Anweis. zur Erlernung d. Historie, nebst ein. anjeko verm. vollst. Verzeichniß der vornehmst. Geschichtschreiber, worinnen ihre Werke beurtheilet, und die besten Ausg. davon bemerket werden; a. d. Fr. übers. v. P. E. B. 4 Thle. Ebd., 1752—1754. 8. Briefe. 3 Thle. Ebd., 1752—1755. 2te Aufl. des 1sten Th. Ebd., 1764. 8. Johann

von Ferreras — Allgem. Historie von Spanien bis auf gegenw. Zeit fortgesetzt. 11ter Bd. Halle, 1762. 12ter Bd. Ebd., 1769. 13ter u. lezt. Bd. (der aber nur bis 1648 geht). Ebd., 1772. gr. 4. Entwurf ein. Geschichte der Gelahrtheit für die, welche s. den schön. Wissensch., der Weltweish. u. der Rechtsgelehrsamkeit widmen. 1ster Th. (mehr ist nicht erschien.). Ebd., 1764. 4. D. inaug. de genuino sensu ac valore constitutionis Friderici I. imper. 2 Feud. 56. Ib., 1765. 4. Einleit. in d. Staatsverfassung der heut. europäischen Reiche u. Staaten Deutschl. Ebd., 1770. 8. Instrumentum pacis Osnabrugensis. Ib., eod. 8. D. jur. publ. Rom. de Laetis. Ib., 1772. 4. Geschichte d. Hauses u. Fürstenth. Anhalt, fortges. von M. F. C. Krause. 1ster Th. Ebd., 1780. gr. 8. (B. starb über dieser Arbeit. Die beid. erst. Alphabete d. 1sten Thls. sind noch von ihm; das Uebrige u. der 2te Th. — ebd., 1782 — v. Krause.) Vrgl. Kust's Nachr. von jehl. Anh. Schriftst., Th. 1. S. 61 u. f.; Allg. Lit. Anz., 1. c.; Abelong zum Böcher; Meusel, Lex. der Verstorb., Bd. 1. S. 372 ff.; Ersch = Grubers Encyklop.

Bertram, Wilhelm, s. 1828 Prediger zu Bellingen bei Stendal, aus Gröbzig i. N. D. gebürtig. §§. — Glaube, Liebe, Hoffnung. Worte der Trennung von seiner Vaterstadt gesprochen. Cöth., 1828.

Bertrand, Friedrich Anton Franz, anhalt-cöth. Rath u. privatifirender Gelehrte in Dessau, von väterlicher Linie aus Daulphiné stammend, geb. zu Cönnern im Magdeburg'schen a. 17. Juli 1751, nach ein. and. Angabe a. 13. Mai 1757; *) studirte in Halle die Rechte, war nachher Privatsecretär bei der ehemal. steuerräthlichen Behörde zu Calbe a. d. S.; entschloß sich in der Folge zu privatifiren; ging auf mehrere Jahre an seinen Geburtsort zurück, an welchen Verwandtenpflicht ihn fesselte, dann nach Cöthen, wo ihn der vormundtschaftliche Regent des Landes, Herzog Leopold Franz zu Dessau, zum cöthenschen Rath ernannte, zuletzt nach Dessau, wo er gegenwärtig lebt. §§. — Pyramus u. Thisbe; ein musical. Duodrama. Halle, 1787. 4. Lucius Annaeus Florus Skizzen d. röm. Geschichte, übers. u. m. Anmerk. begl. Frkf. a. M., 1789. Gedichte u. prosaische Auff. in Becker's Taschenb., dessen Erholungen, d. Taschenb. d. Liebe u. Freundsch., der Deutsch. Monatschr., d. Archiv d. Zeit, d. Freimüthigen, d. Gesellschafter, der Zeit. f. d. eleg. Welt. Gedichte u. prof. Aufsätze (z. Th. eine Samml. der genannt. einzelnen Stücke). Zerbst, 1813. 8. m. Titelf. Fremde Sammlungen, welche Dichtungen von ihm erhalten: Romanzen u. Balladen der Deutsch., ges. von Waik. Altenb. u. Erf., 1800. 2 Bdchen in. Kpfrn., worunter eins einer s. Ballad. gewidmet ist.

*) In der handschriftlichen Nachricht wird Tag und Jahr der Geburt mit Stillschweigen übergangen.

Auswahl d. interessantesten Rom. u. Ballad. d. Deutsch. Hamb., 1806. 12. Auswahl d. Rom. u. Ballad. d. vorzüglichsten deutsch. Dichter d. 18. u. 19. Jahrh. v. Schmidt. Quedlinb., 1810. kl. 8. Ausw. beliebter Gedichte z. Behuf d. Declamat. v. Solbrig. Magdeb., 1811. 2 Thele. — Vor einigen Jahren ordnete er das nicht unbedeutende herzogl. Cabinet griech. u. röm. Münzen nach dem Eckhelschen System und legte der Samml. einen erläut. Catalog bei. (Vgl. Meuf., 1. 9.)

Biedermann, Carl Christian Laurentius, herzogl. bernburg. Rath u. Stadtrichter in Bernburg, a. 31. Januar 1766 zu Cöthen geb.; wurde auf der Stadtschule daselbst zur Universität, welche er Ostern 1783 in Halle bezog, vorbereitet; disputirte a. 19. August 1786 öffentlich de usu Geradae inter Illustres, durch einen Erbschaftsstreit im Fürstenhause Anhalt-Cöthen veranlaßt; wurde i. Oct. 1786 nach Ballenstedt berufen, i. Juli 1787 daselbst als fürstl. Secretär in der geheimen Kanzlei u. i. Febr. 1789 unter dem Titel Rath als Stadtrichter in Bernburg angestellt. Nach der Theilung des Erbth. Antheils wurde ihm (1798) die Verwaltung der Justiz im Amte Mühlungen übertragen. §§. — Diss. de usu Geradae inter Illustres. 1786. Die Rüge ein. Erkenntnisses der Hall. Juristenfacultät wider Grimelshäuser aus Gernrode, welcher zum Tode verurtheilt wurde. S. deutsche Zeit. u. d. deutsche Monatschr., auch die Hall. gelehrt. Anzeig. Die Rüge ein. von der Juristenfacultät zu Marburg gefällten Urtheils wid. Petermann zu Nordhausen, wo der Tod erkannt, zuvor aber eine Defension verlangt wurde. S. Reichsanzeig. u. Beiträge z. Reichsanzeig. Rüge ein. Hall. Facultäts-Urtheils wid. Bremer zu Nienburg, das Verhältniß zwisch. 40 Peitschenhieben u. zweijähr. Zuchthause betr. S. Reichsanzeig. u. Klein's merkw. Rechtsprüche. Bd. 2. N. 14. Ueber Recensententribunäle. S. liter. Anzeiger v. J. 1798. Geschichte u. Beschreib. d. Stadt u. d. Amtes Bernburg. S. Bernb. wöchentl. Anz. 1797 u. 1798. Ueber d. Nothwendigk., den Defensor zu ein. Unterhalt. mit dem Inquisiten anzuhalten. S. Klein und Kleinschrod's Archiv f. Criminalrecht. Bd. 2. St. 3. S. 99. Bemerkff. über Landesverweisung u. Urphede. Ebd. 3. St. S. 273—286. Ueber Steckbriefe. Ebd. St. 3. S. 27—47. Sendschreiben an Hrn. Jonathan Schuderoff, Vorfescher im Kirchenthume. (Ohne Druckort. Leipz.) 1818. Er besorgte auch die Herausg. d. Bernb. wöchentl. Anzeigen v. 1. Mai bis Ende 1797. Vgl. Meusel, 11. 17.

Blankenburg, Friedrich Wilhelm Christian, Apotheker in Sandersleben i. N. D., geb. das. a. 25. Sept. 1791. §§. — Beiträge (größtenth. lyrische Gedichte) v. 1817 u. ff. in die Abendzeitung, v. 1820 in die von Dr. Fränkel redig. Sulamith, in die

Brunna (mehrere Aufsätze in Prosa üb. chemisch=physicalische Gegenstände in Gesprächsform) u. in das Anhalt. Magazin, 2r u. 3r Jahrg. v. 1828 u. 1829. In dieser vaterl. Wochenschr. sind auch einige kleine romantische Erzähl. von ihm pseudonym abgedruckt.

Bley, Ludwig Franz, Dr. philos., Mitglied der k. preuß. Academie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Ehrenmitglied des Apothekervereins im nördl. Deutschland u. Inhaber einer Apotheke in Bernburg, das. geb. a. 22. Aug. 1801, besuchte die dasige Hauptschule bis Ende 1817; widmete sich hierauf der Pharmacie; ging 1822 nach Bonn, wo er, als Gehilfe in einer dortigen Apotheke, ein Jahr lang naturwissenschaftliche Vorlesungen hörte; setzte seine Studien, nachdem er in Coblenz und Bern als Pharmaceut gelebt hatte, in dem chemisch=pharmaceutischen Institute zu Erfurt fort, und kehrte Ostern 1826 in seine Vaterstadt zurück, wo er, nach bestandener Prüfung, eine Apotheke etablirte. §§. — Seine pharmaceutischen u. chemischen Arbeiten sind in den Zeitschriften von Trommsdorff, Brandes u. Poggen-dorff erschienen. Chemische Analyse der weißen Pimpinellwurzel. (Radix Pimpinellae Saxifragae.) Chem. Unters. der schwarzen Pimpinellwurzel. (Rad. Pimpin. nigrae.) Chem. Unters. des Mexikanischen Traubenkrautes. (Herba Chenopodii ambrosioides.) Chem. Unters. des Moschuskrautes. (Herba mari veri.) Einige Bemerk. über Petersiliensaamenöl u. in dems. gefundene eigenthüml. Substanz. Chem. Bemerk. über spanisch. Hopfenöl u. Citronenöl. Chem. Unters. der Schaafgarbenwurzel. (Rad. Achilleae Millefolii) Physicalisch=chem. Unters. der Mineralquelle des Beringerbades. Chem. Analyse des Schaafgarbenkrautes. (Herb. Ach. Millefolii.) Chem. Analyse der Schaafgarbenblüthe. (Flor. Ach. Millef.) Chem. Unters. d. Schaafgarbensaamens. (Sem. Ach. Millef.) Chem. Analyse des Nickelglanzes von der Grube Fürstin Elisabeth Albertine bei Harzgerode. Physicalisch=chem. Untersuchung des Erna-Brunnens bei'm Mägdesprunge. Supplemente zu Fischer's Handbuch der pharmaceut. Praxis. Mit besond. Rücksicht auf die neueste Ausgabe der preuß. Pharmacopöe. Leipz., 1829.

Block, Johann August Friedrich, war Prediger zu Nutha bei Zerbst, legte aber diese Stelle nieder, u. las philosophische u. andere Kollegien zu Berlin; geb. zu gest. 177. §§. — Unpartheiische Antwort auf die Anmerkungen des Hrn. Benecke wegen der Streitigkeiten zwischen dem Hrn. Prof. Baumgarten u. dem Hrn. D. Nicolai. Wittenb. u. Zerbst, 1762. 8. Einige der vornehmsten Ursachen v. d. jehig. Theuerung der Lebensmittel. Ebend., 1762. 8. Lehrbuch der Landwirthsch. in vier Theilen. Leipz., 1774. 8. Die vornehmsten Ursachen v. dem Verfall der Religion, mit seinen traurigen Folgen in Absicht auf den Staat. Ebend.,

1774. 8. Fünfundzwanzig erläuterte, für den Staat interessante Aufgaben. Berlin, 1776. 8. (Meusel, Lex. d. Verst., Bd. 1.)

Blühdorn, Johann Ernst, Consistorialrath, Superintendent u. Pastor a. d. Hof- u. Stifts-Kirche zu St. Bartholomäi in Zerbst, geb. a. 26. Dec. 1767 zu Fähnisdorf bei Crossen in der Neumark, wo sein Vater Prediger war. Von diesem, einem gewesenen gelehrten Schulmanne zu Frankf. a. d. S., unterrichtet, besuchte er v. 1775 die Schule in Crossen, v. 1779 zu Guben in der Niederlausitz. Ostern 1785 bezog er die Universität zu Halle, wo er sich besonders an Fried. Aug. Wolf anschloß. Während seines academ. Lebens trug er in den beiden ersten Classen der lat. Schule des Waisenhauses classische Philologie vor. Zu Ende d. J. 1788 wurde er außerord. Lehrer an d. Werder'schen Gymnasium zu Berlin; 1791 Rector der Saldria in der Altstadt zu Brandenburg a. d. Havel, zu Anf. 1795 Rector der das. Gelehrtenschule in der Neustadt; bald nach Pfingsten 1796 zweiter Prediger an der Kirche zum heil. Geist in Magdeburg, 1805 erster Prediger. Im Sommer 1812 traf ihn gewissermaßen das Schicksal des Paul Gerhard. Er sollte im Streite mit der franz. Polizei, wegen der ganz unschuldigen und den Deutschfranzosen zu preussischgesinnt scheinenden Bußtagspredigt, nicht länger in Magdeburg predigen, sondern eine andere Stelle im Westphäl. annehmen. In dieser Zeit erhielt er den Ruf als Prediger nach Burg, wo er auch 1815 Sup. u. Oberpr. an d. Marienkirche wurde. Am 21. April 1822 hielt er in Zerbst die Antrittspredigt. §§. — Eine latein. Uebers. der Rede d. Isocrates an Nicocles, welche Behrendes z. Schulgebr. (Halle, 1787) herausgegeben hatte und der Uebersetzer auf d. Hall. Waisenh. erklärte. De oraculorum Graecorum origine et indole. Antrittspr. Berl., 1791. 8. Brandenb., 4. Einige Gedank. üb. d. Vortrag d. Geschichte auf gelehrt. Schulen. Berl., 1792. gr. 8. Beantwort. d. Fragen: ob es nöthig sei, auf Schul. die hebr. Sprache zu lehren, u. warum sie hier so selten ihr Glück mache. Berl., 1793. gr. 8. (Progr.) Von der Uebung im Lateinschreiben auf gelehrt. Schulen. Berl., 1794. gr. 8. (Progr.) Antrittspr. für das Rectorat i. d. Neust. Brandenb., De metris epodorum Horatii, ratione maxime Archilochi habita. Brandenb., 1795. 4. Ueber d. Redeübungen auf gelehrt. Schulen. Berl., 1796. gr. 8. (Progr.) Einführungsrede u. Antrittspredigt a. II. Tr. z. Magdeb. 1796 geh. Magdeb., 1796. 8. Religionsvorträge nebst ein. Abh. üb. d. Simplicität d. Ausdrucks in Predigten. Magdeb., 1801. gr. 8. 2. Aufl. Ebd., 1808 mit ein. dazu gekomm. Bußtagspr. Religionsvorträge, meistens üb. Episteltex-te, nebst ein. Untersuch. üb. d. Wesen d. Beredsamkeit. Ebd., 1803. gr. 8. 2. verm. Aufl. Ebd., 1808. Religionsvorträge,

meist. üb. Epistelterte, nebst einig. Gedank. üb. d. Bestimmung d. Menschen zur Glückseligkeit. Brandenb., 1805. gr. 8. Altarrede u. Antrittspredigt. Magdeb., 1805. Warum wir den unvergeßlichen Luther ehren sollen, u. ob wir ihn jetzt würdig ehren? eine Pred. a. 1. Adv. geh. Ebd., 1805. 8. Warnung vor d. unkeuschen Sinne u. Leben; eine Pr. a. Bußt. 1806 geh. Ebd., 1806. gr. 8. Die ernste Stimme des bedrängt. Vaterlandes an s. Söhne u. Töchter; eine Pr. a. Bußt. 1807 geh. Ebd., gr. 8. Gottes Fürsorge in d. Bedrängnissen der Zeit soll uns vorzüglich zum lauten u. thätigen Danke geg. Gott erwecken; e. Armenpr. Ebd., 1807. gr. 8. Vergessen und Hoffen, zwei fromme Entschlüsse, mit welch. wir d. neue Jahr unt. d. Bekümmernissen d. Lebens begrüßen; e. Pr. Ebd., 1808. gr. 8. Die tadelnswerthe Scheu vor der Aeußerung der Religion; eine Bußt. Pr. Ebd., 1808. gr. 8. Das Gefühl eigener Noth u. der Gedanke an die noch größ. Noth von Tausenden uns. Brüder möge uns desto mehr zum Wohlthun geg. Arme erwecken; e. Armenpr. Ebd., 1808. gr. 8. Der Gemeinsspruch: Der Mensch denkt, Gott lenkt; e. Pr. a. Neujahrst. geh. Ebd., 1809. gr. 8. Warnung vor d. Spielsucht; eine Buß. Pr. Ebd., 1809. gr. 8. Gottes unerschöpf. Wohlthun durch den Segen d. Natur in d. Bedrängnissen d. Zeit soll uns erwecken, seine Güte durch Wohlthun geg. Arme nachzuahmen; e. Armenpr. Ebd., 1809. gr. 8. Mit welchem Sinne wir bei dem Rückblicke auf so manche unerfüllte Wünsche u. Hoffnungen in d. neue Jahr eintret. sollen; e. Neuj. Pr. Ebd., 1810. gr. 8. Der Trost d. Unsterblichk., wenn uns. Lieben durch den Tod von uns scheiden; e. Pr. am 1. Ostertage geh. Ebd., 1810. gr. 8. Mit welchem Sinne der Christ a. Bußtage betet: Herr, erbarme dich unser! e. Buß. Pr. Ebd., 1810. gr. 8. Fromme Blicke auf d. Vergangenh. u. Zukunft; 2 Predd. a. Schlusse u. Anf. d. Jahres geh. Ebd., 1811. gr. 8. Die Erschlaffung d. fromm. Sinnes unt. den Menschen; e. Buß. Pr. Ebd., 1811. gr. 8. Einige ernste Gedank. üb. d. Verderben der früh vernachläss. Religionserkenntniß; eine Pr. auf Veranlassung eines den Tag darauf hinzuricht. Verbrechers, a. S. Graudi geh. Ebd., 1811. gr. 8. Wie wir bei d. Eintritte in d. neue Jahr mit geduld. Sinne auf die Hülfe des Herrn hoffen sollen; eine Neuj. Pr. Ebd., 1812. gr. 8. Einige Gedanken über gewisse Lehrgegenstände in uns. höhern Bürgerschulen; e. Progr. Ebd., 1813. gr. 8. Zwei Religionsvorträge bei s. Amtsveränd. geh. Ebd., 1822. gr. 8. Das Abendmahl d. Herrn, ein Vereinigungsmahl der Herzen zur aufricht. Liebe, e. Unionspr. 1827 in Dessau geh. Zerbst, 1827. gr. 8. Außerdem hat er 9 Jahre an den ehemal. homiletisch-kritischen Blättern, seit 1804 a. d. Hall. Lit. Zeitung gearbeitet, und besonders für die letztere eine große Zahl von Re-

ensionen in philolog., dogmat. u. ascet. Fache geliefert, so wie mehrere latein. u. deutsche Abhandlungen in das philologisch-pädagog. Archiv von Seebode einrücken lassen. Die Abh. üb. den Begriff u. Umfang des Rhythmus in der Rede. S. *Miscellanea maximam part. critica* v. Friedemann u. Seebode. Vol. I. Part. II. S. 276 — 87. 1822. Auch in dem Erfurter Wochenbl. f. Pred. u. Schulleh. sind drei Abhh. von ihm abgedruckt. Der Gesang als Lehrgegenstand. S. *krit. Biblioth.* 1819. S. 1032—1037. Vgl. Meusel, 9. 13. 17.

Boas, Andreas, — Dessâ-Anhaltinus — M., Diaconus a. d. Nicolaiskirche in Zerbst, studirte auf d. Universität Frankf. a. d. O., wurde das. 1664 Magister, um d. J. 1668 Prediger zu Qualendorf, Hünersdorf u. Scheuder i. U. D., 1679 Diac. in Zerbst, wo er am 15. Januar 1687 starb. §§. — *Disp. philol. de מומין auctoritate et consensu nobilissimi philos. ordinis.* Frkf. a. d. O., 1664. 4. Höchstbergängliches Gut u. Erbtheil der Kinder Gottes, aus Ps. XVI, 5. 6. Zerbst, 1674. 4. (Eine Leichenpr.) Christerbauliches Seelengespräch eines nach dem hochwürd. h. Abendmahl unseres Herrn u. Heil. Jesu Christi Gnaden = hungerigen Christen. Ebd., 1675. 8.

Vgl. Becm., Th. III. S. 220; Dunkel u. Adel. 3. Föcher.

Bobbe, Johann Benjamin Gottlieb, Pfarrer u. erster Prediger a. d. St. Georgenkirche in Dessau, geb. a. 13. März 1717 zu Dranienbaum i. U. D.; besuchte die Schule zu Bernburg u. v. 1732 in Dessau, das academ. Gesammtgymnasium in Zerbst, studirte in Halle, wurde zuerst Rector in Wörlitz, 1741 Pfarrer in Jonitz, zwei Jahre später in Törten und 1749 Pf. u. erster Prediger z. St. Georg in Dessau. Er st. a. 22. Oct. 1798. §§. — *Vermischte Anmerk. üb. des Propsts Müller (in Kemberg) histor. Nachrichten von der Lohmann'schen Begeisterung, unt. d. Namen Antidaemoniacus.* 1760. 8. Verschied. kleinere Auff. üb. d. Lohmann'sche Begeisterungsgeschichte in and. period. Schrift. Einige besond. theol. Fälle, Anfragen u. Einwürfe (z. B. in Ansehung der Ehe mit der Stieffchwester der Mutter) in den theol. Bedenken und Gutachten des D. Baumgarten. Wohlgemeinte Warnung an s. Gemeinde vor astrolog. Aberglauben, bei Gelegenh. ein. in dies. 1778sten Jahre vorhergesagten fürchterlichen Kometen. Zerbst. Die christl. Wohlthätigkeit geg. d. Armen; e. Pr. üb. 2. Kor. 9, 6. 7. Dessau, 1772. 4.

Vgl. Rust, 1. 2. Meusel, Lex. d. Verst., 1.

Bobbe, Friedrich Heinrich Ephraim, (Sohn des Vor.,) Pfarrer zu Pötnitz u. Jonitz i. U. D., geb. in Dessau a. 2. Juli 1760; studirte in Halle und wurde 1781 Prediger jener Gemeinden. In seinem 24. Jahre verlor er das Licht des linken u. 5 Jahre nachher das Licht des rechten Auges. Er st. a. . . . 182..

§§. — Die Gräber auf d. Gefilden d. n. Gottesackers bei Dessau. Nebst e. Dde: das künftige Grab meines Vaters, u. einer Kurz. Beschreib. d. Gottesackers, Dessau, 1792. 8. M. e. Titelf. Die Kirche zu Riefigk, am Tage ihrer Einweihung d. 13. Sept. 1801 besungen. Ebd. Salinens Auferstehungsfeier, nach Wiedereröffnung d. acad. Hörsäle in Halle. Auswahl vermisch. Aufsätze u. Gedichte, verf. währ. ein. dreißigjäh. Blindheit. Herausg. v. C. Neuhoff u. H. Brunn. Dessau, 1822. 8.

Bzgl. Gieseke, Handbuch, Bd. 1. S. 183. Meusel, 1. 9. 12.

Bobbe, Franz Ludwig, Diaconus zu St. Georg in Dessau, geb. a. 13. Sept. 1770 zu Wörlitz. Seine literarische Bildung erhielt er auf der Schule zu Dessau, auf dem vorm. reform. Gymnasium zu Halle, und dann auf das. Universität, wo er v. 1787—1790 Theologie studirte. Er wurde 1796 Caplan in Raguhn i. N. D., 1808 Diaconus in Dessau, wo er a. 5. Juni 1815 starb. §§. — Eine Predigt. Dessau, 1807. Worte der Achtung u. Liebe z. Andenk. an d. Herzog. Louise Henriette Wilhelmine v. Anh. Dess.; e. Pr. Ebd., 1812. Tagebuch bei der Vorbereitung des Inquisiten Joh. Phil. Grunert zum Tode. Ebd., 1812. Der frühe Tod guter Menschen; e. Pr. Lpz., 1814.

Bohm, Friedrich Samuel, Pastor in Capelle, geb. 1695 zu Altstedt in der Pfalz Sachsen, besuchte Schulpforte, studirte in Jena, wurde Erzieher der Prinzen von Sachsen-Weimar; dann Stiftspr. in Weimar, später Pastor und Sup. Adj. in Sulza; 1737 Pastoradj. in Capelle, wo er, nachdem er s. 50jäh. Amtsjubiläum gefeiert hatte, erblindet 93 Jahr alt, a. 5. Juli 1788 starb. §§. — Eine kurze Unterweisung zur Seligkeit. Göthen. 12.

Böbert, Carl Wilhelm, Bergmeister in Neudorf i. N. B., geb. a. 24. Sept. 1768 zu Erdeborn i. Mansfeld.; widmete sich in seinem 16. Jahre dem Bergwesen in Mansfeld; wurde in s. 23. Jahre Steiger auf dem Bergwerke bei Dankerode a. Harze, bald darauf Obersteiger; in s. 29. J. Markscheidergehilfe u. Obersteiger auf dem preuß. Bergwerke zu Mansfeld. Im J. 1805 trat er als Bergmeister in bernb. Dienste. §§. — Im J. 1796 erhielt seine eingereichte Abhandl. „Verbesserte Luftwechselmaschine mathem. u. physisch beschrieb. u. abgebildet“ von der Academie der Wissensch. zu Petersburg das Accessit. Abh. üb. d. Oberharz. Bergbau, in Kalbens vermisch. Abhandl., besond. bergmänn. u. physical. Inhalts. Quedlinb., 1796. Der geschwind und richtig rechnende Markscheider, oder: Tafeln für Markscheider, Feldmesser u. Wasserbaumeister. Leipz. u. Quedl., 1796. Tafeln der Quadrat-Zahlen von 1 bis 25200 u. d. Kubik-Zahlen v. 1 bis 1200 u. s. w. Leipz., 1811. Ein Auff. in den bernb. wöchentl. Anzeigen üb. ein aufzulösendes Rechnungs-exempel, als Satyre auf N (apoleon). Jahrg. 1815. Nr. 4 u. 7.

Drei Abb. in Karsten's Archive f. Bergbau u. Hüttenwesen, üb. Bergbau u. Markscheidkunst i. 12. 13. u. 16. Bde. 1826—27.

Böbert, Carl Friedrich, (Sohn d. B.) Bergmeister am Blaufarbenwerk bei Modum, unweit Christiania, a. 19. Januar 1804 zu Hettstedt i. Mansf., wo sein Vater v. 1797 bis 1805 wohnte, geboren; erhielt die Schulbildung in Neudorff, Harzgerode u. Bernburg; wurde 1821 Bergmann in Neudorff; trieb sowohl unter seinem Vater als auch unter dem Bergassessor v. Busse die bergmänn. Studien, welche er v. 1823 auf der Bergschule in Clausthal, dann auf der Univers. Halle, auf der Bergacademie zu Freyberg u. auf wiederholten Reisen erweiterte u. begründete. Zu Anf. Aug. 1827 ging er nach Norwegen. §§. — Verschied. Gedichte in d. bernb. wöchentl. Anzeigen und im Anhalt. Magazine v. J. 1827 unt. f. wahren Namen, auch pseud. (Karl von Harze) u. anonym. Einzelne Gelegenheitsgedichte sind bes. gedruckt. Populäre Darstell. der mannigfaltig. Anwendung von Wasserdämpfen bei bergmänn., technischen und and. Anlagen. Oder: die Dampfmaschinen. Anh. Mag. v. J. 1827. N. 5. 6. 17. Verschiedene Auff. in den letztern Bänden v. Karsten's Archive etc.

Böttger, Johann Christian, Pfarrer in Prosigk, st. 1807 im 70. Jahre seines Alters. §§. — Traured. Cöthen, 1792. 8.

Böttger, Carl Friedrich Wilhelm, anhalt-dess. Hofprediger und Erzieher des reg. Herzogs u. der Prinzen von Anhalt-Dessau, geb. a. 18. April 1770 zu Horstdorf, unweit Wörlitz; besuchte in s. 9. od. 10. Jahre die Hauptschule in Dessau, studirte v. 1790 auf der Friedericiana zu Halle; übernahm nach seinem Abgange von der Universität die Erziehung des jungen Barons von Lichtenstein; wurde 1797 zum Kirchencandidaten bei der Schloßkirche in Dessau u. 1799 zum Prinzenenerzieher u. Hofprediger ernannt. Er st. a. 4. März 1819. §§. — Kurze Entwürfe geh. Predd. Dessau, 1806. kl. 8. Anreden u. Gebete bei der öffentl. Confirm. der Prinzessin Auguste u. des Prinzen Leopold Friedrich. Dessau, 1810. Anreden u. Gebete b. d. öffentl. Confirm. der Durchlauchtigen, des Prinzen George Bernhard u. der Prinzessin Louise Friederike, a. 24. Apr. 1814. Ebd. Confirmationsfeier des Durchl. Prinz. z. Anh., Friedrich August, i. J. 1817. Ebd. Was hat die protest. Kirche mehr Ursache: das dritte große Fest der Kirchenverbesserung zu feiern oder: zur fortgehenden Bemirkung derselben sich erwecken zu lassen? Ein Beitr. z. Beantw. dies. Fragen. Dessau, 1817. kl. 8. Amtl. Rede bei d. Vermählung des Prinzen Gustav von Hessen-Homburg mit der Prinz. Louise zu Anhalt-Dessau. Ebd., 1818. Chronologische Uebersicht der deutsch. Geschichte. Nach dess. Tode vollendet u. herausg. v. D. G. A. H. Stenzel. Ebd., 1819. 4. Bräl. Meusel, 13. 17.

Böttcher, Nicolaus, M., Conrector seit 1569 in Zerbst, hat profaische und poetische Schriften herausgegeben, welche ich nicht näher angeben kann.

Bramigk, Johann Friedrich, wurde a. 19. Febr. 1767 zu Cöthen geboren. Er besuchte bis zum 15. Jahre die Schule seiner Vaterstadt, widmete sich der Kaufmannschaft, ging nach Bremen, dann nach Leipzig, u. wurde i. J. 1802 in der Magdeb. Zeitungsexpedition als Secretär angestellt. Seit 1823 lebt er in Cöthen. §§. — Ländliche Gesänge deutscher Dichter gesammelt 2c. 1ste Samml. Leipz., 1790. 16. (Vgl. Oberdeutsche allgem. Lit. Zeit. 1790, B. 2. S. 859.) Demetrius, ein Schauspiel, nach Metastasio aufs neue bearbeitet. Wittenb., 1791. 8. Lieder u. Sinngedichte. Magdeb., 1809. 2te Aufl. als Manuscript für Freunde abgedruckt, 1811. 8. (Vgl. Morgenblatt für gebildete Stände, 1809 N. 22. S. 87 ff.) Neun seiner gelungenen Sinngedichte in Haug u. Weisser's Epigrammat. Anthologie, Th. 8. S. 210—216 aufgenommen. Gedanken am Morgen, (sein erster poet. Versuch,) welche im Schwickert'schen Leipz. Musenalmanach auf d. J. 1784 erschienen, u. später v. dem Capellmeister Naumann in Dresden in Musik gesetzt wurden. Mehrere prof. Auff. im Jour. des Luxus u. d. Moden 1790 Sept. S.... Fürstensparsamkeit im 16. Jahrhunderte, u. in d. Berl. Monatschr. v. 1794. Apr. S. 378—384. Ein Paar Züge von Luthers Geistesheiterkeit, aus der Anhalt. Geschichte. Auch in dem 2ten Bdchen von Mächler's Bergißmeinnicht ein Paar kleine Gedichte von ihm. Liebe u. Freundschaft, und: Nöthige Vorsicht. S. Eberhard's Salina. Heft 2, S. 241. Halle, 1812. An die Freude. S. das. Heft 9, S. 296. 1812. Von dem Capellmeister Himmel in Berlin in Musik gesetzt. Ueber Menschlichkeit in sittlicher Hinsicht; Herzensergüsse eines schlichten Denkers; in der Zeit. f. d. elegante Welt. 1813. N. 117—121. Beiträge in d. Abendzeitung 1822—26, Kind's Museum 1821, in d. Freimüthigen. Vgl. Gieseke, Handb. f. Dichter u. Literatoren, Th. 1. S. 217. Sbrdens 2c. Meusel, 9.

Brandt, Johann Peter, von, Justizrath u. Justizbeamte des Amtes Wulsen i. N. C., a. 8. Sept. 1778 zu Wehlar geb.; erhielt in Wiebzingen u. Hadamar seine Schulbildung; stud. v. 1797 auf den Universitäten Gießen u. Marburg; widmete sich 1800 zu Wehlar dem Reichscammergerichtsproceße; trat, nach mehreren Anstellungen in Würzburg u. Bamberg, i. Febr. 1810 als Cabinetsecretär in die Dienste des Herzogs Aug. Chr. Friedr.; wurde 1811 bei dem 2ten Senate des Gerichtshofes als dritter Appellations-Richter mit dem Titel eines Justizrathes u., nach aufgehob. franz. Verfassung, in gegenw. Eigenschaft angestellt. §§. — Kurzer Abriss des französisch. Strafverfahrens. Cöth.,

1811. Einige Gedichte in Unterhaltungsschr. mit v. B. unterz. u. eine Sonate pour Violon et Guitarre u. Duos für zwei Gitarren. Leipz., bei Breitkopf u. Härtel.

Brendel, Johann, Pfarrer u. Superint. in Dessau, geb. a. 29. Juni 1544 zu Bürgeln in Thüringen; studirte in Jena, wurde 1567 Pred. im Thale Bürgeln, 1570 in Gladen, 1571 in Quedlinburg, 1578 Pf. u. Sup. in Dessau. Er st. a. 12. Juni 1619. §§. — Leichenpred. auf Joh. Ernst, Fürsten von Anhalt. 1587; auf den Fürsten Bernhard von Anhalt. 1597; auf den Fürsten Joh. Ernst zu Anh. Zerbst. 1602, u. auf D. Casp. Peucer. 1603. (Vrgl. Ubelung z. Söcher.)

Brenkenhoff, Leopold, von, Officier bei der Garde du Corps zu Dresden seit . . . , Königl. preussischer Major von der Armee u. ehemaliger Generaladjutant des Herzogs Friedrich von Braunschweig zu Potsdam seit 1793, wie auch Ritter des Verdienstordens seit 1794; geb. zu Dessau 1750, gest. am 5. Oct. 1799. §§. — Paradoxa, größtenth. militärischen Inhalts. Berl., 1780. 8. 2te Aufl. eb., 1783. kl. 8. 3te Aufl. Leipz., 1798. 8. Militärische Vorurtheile u. Phantasien, v. einem östereich. Officier; aus dem Franz. übers. 2 Th. Frankf. u. Epz., 1783. 8. Hr. Mottin de la Balme Grundsätze der Taktik für die Kavallerie; aus dem Franz. übers. Mit Kupfn. Dresden, 1783. 8. Abhandl. üb. die Einrichtung der leichten Truppen, u. deren Gebrauch im Kriege. Mit einem Anhang v. der Feldbefestigungskunst; aus dem Franz. übers. u. mit Anmerk. begleitet. Nebst 27 Kupfertafeln. Berlin, 1785. 8. Paradoxa; 2 Bändchen, nicht militärischen, sond. die Pseudo-Aufklärung betreffenden Inhalts. (Ohne Druckort.) 1789. gr. 8. Aufsätze in der militärischen Monatschrift. (Berl., 1785 u. 1786.) Anmerkungen zu der Abhandl. üb. d. kleinen Krieg u. s. f. (Berl., 1799. gr. 8.) Meusel, Lex. d. Verst., Bd. 1.

Brombejus, Christian, vermuthlich aus Cöthen, lebte in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. §§. — Antiquitas Cothoniae h. e. oratio de origine et incrementis per vetustae urbis vetero-Cothoniae Anhaltinatus et qua ratione prosapia P. P. Anhaltinorum ceperit et creverit cet. Viteb., 1617. 4. (Beckm., Access. 3, 558. Ubelung z. Söcher.)

Brunn, Leopold Ludwig Wilhelm, erster Prediger zu St. Nicolai in Zerbst, geb. a. 11. April 1724 in Neupzig i. A. D.; studirte in Dessau, Halle u. Bremen; wurde 1746 zweit. Diac. a. d. reform. Kirche in Zerbst, 1752 erst. Diac. u. 1764 Pastor u. Oberpr. an derselben. Er feierte a. 29. Mai 1796 s. 50jähr. Amtsjubiläum u. st. 1806. §§. — Von d. Vortheilen des Christen bey dem Absterben naher Freunde — bei d. Beerdig. d. Prof. Schmidt in Zerbst. Das., 1754. 4. (Vrgl. Rust.)

Brunn, Carl Wilhelm, *) Pastor an der reform. Kirche, (f. 1781) Hofprediger u. (f. 1785) Consistorialrath in Stettin, geb. zu Zerbst a. 15. Dec. 1750. §§. — „Der Geist des Hrn. v. Leibniz, od. außerles. Gedanken üb. d. Religion, Moral, Sprachen u. Geschichte, aus allen f. Werken zusammengetragen. U. d. Franz. 4 Thle. Wittenb., 1774—1777. 8. Widersprechende Fragmente neuerer Philosophen aus ihren Schriften. U. d. Franz. 4 Thle. Ebd., 1778—1781. 8. Gilbert Stuart's, D. der Rechte, Geschichte der Reformat. in Schottland. U. d. Engl. Altenburg, 1786. gr. 8. (Vrgl. Meusel, 1.)

Brunn, Friedrich Leopold, Professor am Kön. Joachimsthal'schen Gymnasium in Berlin, geb. zu Zerbst am 26. Sept. 1758; von 1781—82 Lehrer der Prinzessin Pauline Christine Wilhelmine von Anhalt-Bernburg in Ballenstedt; v. 1783—84 Hauslehrer in Carlruhe; v. 1785—86 Gouverneur und Lehrer an der Kriegsschule zu Colmar im Elsaß; seit 1786 Prof. am Joach. Gymnasium in Berlin und v. 1788 bis 1792 Lehrer der Geschichte, Statistik und Erdbeschreibung bei dem Prinzen Ludwig von Preußen, Bruder Sr. Majestät. §§. — Fünf u. zwanzig moral. Novellen für d. Jugend, aus d. Ital. des Marquis Franz Albergati Capacelli u. des Abts Joh. Franz Altanesti übers. Wittenb. u. Zerbst, 1782. 8. Der Decameron des Franz Argelati, aus d. Ital. übers. 3 Bde. Ebd., 1783—85. 8. Geschichte der Rivalität Frankreichs u. Englands, von Hrn. Gaillard. U. d. Franz. übers., mit einig. Anmerk. 1ster Th. Dessau u. Leipz., 1784. 8. Hernach unter d. veränd. Titel: Geschichte der polit. Eifersucht der Krone Frankr. u. England, von Hrn. Gaillard. 1ster Th. Berl. u. Stralsund, 1787. 8. Vertheidigungsschrift des Grafen von Cagliostro; nebst d. merkwürdigst. Zügen aus f. Leben u. einer kurzgefaßt. Geschichte des Rechts Handels weg. des Halschmuckes; aus d. Franz. übers. (Basel,) 1786. 8. Tabellarisches Lehrb. der neuest. Geogr. u. Statistik; mit einer Borr. der Hrn. Hofräthe Pfeffel u. Verse. Basel, 1786. 8. u. die 40 Tabellen in Fol. (Handelt bloß von Europa.) Ferrante Pallavicino himmlische Ehescheidung, veranlaßt durch d. läuderl. Auführ. der röm. Braut. U. d. Ital. neu übers., u. mit der vollständigt. Lebensbeschr. d. Bfs. vermehrt. Berl., 1787. 8. Rechtsfertigung des Hrn. v. Calonne, franz. Staatsministers, geg. d. Anklage einer ungetreuen Verwalt. der Finanzen; ein Beitr. zur Kenntniß d. neuesten Politik u. Staatskunde von Frankreich. U. d. Franz. übers. Ebd., 1788. gr. 8. System der bürgerl. Gesellsch., oder natürl. Grundsätze der Sittenlehre u. Staatskunst; nebst ein. Untersuch. üb. d. Einfluß der Regierung auf d. Sitten.

*) Sohn des Vorigen u. Bruder von Friedr. Leopold u. Wilhelm Ludwig.

U. d. Fr. übers. 2 Thle. Bresl., 1788 u. 1789. gr. 8. Auszug a. d. Kirchengesch. des Cardinals (Abts) Fleury; vers. u. mit einig. Reflexionen begl. von Friedrich II., *) zum Theil nach ein. authent. Handschr. a. d. Fr. übers. 1ster Th. Berl., 1788. gr. 8. Die interessantesten Züge u. Anekdoten a. d. Gesch. alt. u. neuer Zeiten. Ein Lesebuch für die Jugend z. Vergnügen u. Unterricht. Nach d. Franz. des Hrn. Fillaudier. Mit Anmerk. u. Zusätzen des Herausg. 1stes bis 5tes Bdchen. Ebd., 1788—1792. 8. (Vom 1sten u. 2ten Bdchen ersch. eine neue veränd. u. verm. Aufl. Ebd., 1796. [Die Uebers. war v. s. Bruder, Wilh. Ludwig, damal. Domcandidaten.] Das 6te Bdchen erschien ebd., 1798 zugleich u. d. besond. Titel: Neueste Staatsgeschichte von Europa u. s. w. 1stes Bdchen, von ihm allein ausgearbeitet. Es enth. die Regierungsgesch. Friedr. Wilh. II. u. die erst. Jahre des römisch-deutsch. Kais. Franz. II. Der Vf. gerieth darüber in einen fiscalischen Proceß, wurde aber plenarie absolvirt.) Monumente indischer Geschichte u. Kunst; a. d. Engl. des Sir William Hodges. 1stes Heft. Herausg. von A. Riem. (m. Kpfn.) Ebd., 1789. Querfol. Der preuß. Staat, der glücklichste unt. all. Staaten Europens; e. Rede a. Geburtst. d. Kön. Fried. Wilh. II. den 25. Sept. 1789 i. Kön. Joach. Gymn. zu Berlin geh. Ebd., 1790. 8. (Steht auch im Berl. Jour. f. Aufklär., 1789. B. V. St. 2.) Johann Winkelmann alte Denkmäler der Kunst. U. d. Ital. übers. 1ster Bd., 2te u. 3te Liefer. (Die erste ist von Biester übers.) Mit viel. Kpfn. Ebd., 1790. 2ter Bd., 3 Lieferungen. Ebd., 1793. Fol. Briefe über Carlruhe. Ebd., 1791. 8. (Ein Theil davon stand vorher im Berlin. Jour. f. Aufkl., 1789. Bd. 2. St. 3. Bd. 5. St. 3. 1790. Bd. 6. St. 3.) Carl Ludwig Freiherrn v. Pöllniks Memoiren zur Lebens- und Regierungsgeschichte der vier lezt. Regenten des preuß. Staats. Mit einem berichtend. Anhang. U. d. Fr. 2 Bde. Ebd., 1791. 8. (Zu gleich. Zeit beförderte er das Original zum ersten Male zum Druck, u. d. Titel: Mémoires pour servir à l'histoire des quatre derniers Souverains de la Maison de Brandenbourg, écrits par C. L. Baron de Poellnitz. 2 Vol. à Berlin, 1791. 8.) Allgem. Geschichte der heut. europ. Staaten, von dem Einfalle der nord. Völker in d. röm. Reich an bis auf uns. Zeiten. U. d. Franz. d. Hrn. v. Bonneville übers., durchgängig bericht., erweít. u. fortgesetzt v. B. 1ster Bd., ebd., 1791. 2ter Bd., ebd., 1792. 3ter Bd., ebd., 1795. gr. 8. (Nur die Berichtigung, Erweít. u. Forts. ist von ihm: die Uebers. rührt v. sein. Bruder, Wilh. Ludwig, her.) Neue Reise durch die vereinigten Staaten von

*) vielmehr vom Abbé de Prades: *Journal de Prades* 1789

Nordamerika i. d. J. 1788 v. S. P. Briffot de Warville. Auszugsweise a. d. Fr. übers. Ebd., 1792. gr. 8. (Auch i. 7. Bde v. S. R. Forster's Magaz. neuer Reisebeschr., mit Anmerk. d. Herausg.) Kurze Biographien d. berühmtest. Römer, als Vorbereit. z. Erlern. der röm. Geschichte für junge Leute. Mit 12 Kpfn. Ebd., 1792. 8. Neue unveränd. Aufl. Ebd., 1797. Magazin zur nähern Kenntniß d. physischen u. polit. Zustandes von Europa u. dessen auswärt. Colonieen. 1sten Bdes 1s bis 3s St. Ebd., 1792. gr. 8. 2ten Bdes 1s—3s St. Ebd., 1793. 3ten Bdes 1s—6s St. Ebd., 1793 u. 1794. Historisch-polit. Monatschr. Zum Behuf der neuesten Zeitgeschichte. 1ster Jahrg. Jan. bis Apr. Mit Kpfn. Ebd., 1794. gr. 8. (Wurde durch die damal. strenge Censur unterbrochen.) Bertheidigung d. franz. Revolution u. ihrer Bewunderer in England, geg. die Anschuldigungen des Hrn. Burke; nebst abgeriss. Bemerkk. iib. d. letzte Werk des Hrn. von Calonne, v. Jacob Mackintosh. Nach d. 2ten Aufl. a. d. Engl. übers. Hamb., 1793. 8. Neueste historische, polit., geogr. u. statistische Nachrichten v. Savoyen, Piemont u. den sämtl. sardinischen Staaten. Mit ein. v. Sockmann neu entworf. Karte dies. Staaten. 1ste Abth. Berlin, 1793. 8. Neue Aufl. Ebd., 1797. (Stehen auch im oben aufgeführt. Magaz., Bd. 1. St. 1. 2. 3. Der im letzt. Stücke befindl. franz. Original-Aufsatz ist im obig. Werke in d. deutschen Uebers. abgedr.) Grundriß d. Staatskunde d. deutsch. Reichs in ihrem ganzen Umfange, mit Inbegriff der sämtlichen preuß. u. östreich. Staaten. Zum Gebr. d. obern Classen in höh. Schulen u. Gymnasien. M. ein. v. Sockmann neu entw. Karte. 1ste Abth. Ebd., 1796. gr. 8. *) 2te Abth. Ebd., 1804. Beide Abtheilungen ersch. u. d. veränd. Titel: Deutschl. in geogr., statist. u. polit. Hinsicht, wie es war, bis zum Reichsdeputations-Recess 1803, u. wie es gegenwärt. nach d. neuest. Bestimmungen ist. 2te unveränd. Aufl. 1ster u. 2ter Th. Ebd., 1819. 3ter Th., auch u. d. besond. Titel: Deutschl. in geogr., statist. u. polit. Hinsicht, wie es gegenw. nach d. neuest. Bestimm. ist. Ebd., 1819. Authentische Geschichte des Krieges, welcher weg. der pragmat. Sanction in Deutschl. u. Italien geführt word. ist. Nebst d. Original-Berichte von d. Unternehmung des Prätendenten Carl Eduard in Schottl. u. England. U. d. Franz. übers. u. m. einig. Anmerk. begl. 1ster Th. Ebd., 1799. 8. Versuch ein. Lebensbeschreib. J. H. L. Meierotto's. Ebd., 1802. gr. 8. Annalen der Staatskräfte von Europa nach d. neuest. phys., gewerblich., wissenschaftl. u. polit. Uebersichten. Angef. v. A. F. Mandel, fortges. v. B. 1sten Thls 2tes St. — Die östreichische Monarchie. Ebd., 1805. Fol. U. u. d. besond. Tit.: Sta-

*) Verboten in München, s. Allg. Liter. Anzeigen. 1798. N. 8. S. 77.

tistische Darstell. der sämmtl. europ. Staaten nach ihrem neuesten phys. u. polit. Zustande. 1sten Bdes 1stes Heft. Anhang zum geographisch-statist. Repertorium zu der Sokmann'schen Generalkarte von d. sämmtl. kön. preuß. Staaten, welcher die Beschreib. der neu erhaltenen Entschädigungsländer enthält. Ebd., 1803. gr. 8. Verlust- u. Entschädigungs-Tafeln des deutsch. Reichs, nach d. Piineviller Frieden u. d. Deputations-Recess. Mit genauer Angabe d. Größe, Volksmenge u. Einkünfte der einzeln. Länder, aus d. zuverlässigst. statist. Quellen. Ebd., 1804. Fol. Fortsetz. d. Geschichte der Mark Brandenburg. Friedrich II. 1ste Abth. 1740—1756. (Im berlin. historisch-genealog. Kalender auf d. J. 1794. Nebst 3 kurz. Biograph. des Duhan de Sandun; Jordan u. d'Argens.) 2te Abth., oder Gesch. d. 7jähr. Krieges; 1ste Hälfte, v. 1756—1759, nebst 4 kurz. Biograph. von Hrn. v. Suhm, von Kayserling, von Voltaire u. Mauvoutuis. Die Fortsetz. d. Gesch. Friedr. II. v. 1760—86, nebst den Biographien d. Generals v. Romalsky, d. Kaufmanns Sokkowsky u. s. w. ersch. u. d. Z.: Jahrb. d. Preussisch-Brandenburgischen Staatengeschichte; 7ter Th. 1797. 12. Einige Anmerk. u. Zusätze zu d. Hrn. Ahrens Verzeichnisse einig. Schmetterlinge, welche zu Schloß Ballenstedt gefunden u. beobacht. word. sind. In J. C. Friesly's neu. Mag. f. d. Liebhaber der Entomologie. Zürich, 1785. 2 B. 1 St. Klagen an Stella, aus d. erst. Forts. der Diana des Monte Mayor, durch Alonzo Perez, a. d. Span. übers. S. Monatschr. der Acad. d. Künste u. mechan. Wissensch. zu Berl. 1788. Bd. 1. St. 2. Leben des Raphael Sanzio von Urbino. Ebd. Bd. 1. St. 4. Abh. üb. d. Wirkung d. Lichts u. d. Schattens, in Bezug auf d. Malerei. U. d. Franz. d. Hrn. Cochin. Ebd. B. 2. St. 1. Akte weg. Festsetzung d. Religionsfreiheit, wie selbige in d. Versamml. in Virginien, zu Anf. d. J. 1788 zu Stande gekomm. ist. U. d. Engl. S. Berl. Jour. f. Aufklär. v. Fischer u. Niem. B. 2. St. 2. Etwas üb. die gegenwärt. Lage der Vereinigt. Staaten von Nordamerika. U. d. Fr. Ebd. Bd. 3. St. 3 u. B. 4. St. 1. Versuch üb. d. alte Ritterwesen. U. d. Fr. des Hrn. v. Sacy. Ebd. B. 5. St. 1. Rede des Hrn. Abbé Barthelemy bei s. Aufnahme in die franz. Academie, d. 25. Aug. 1788. U. d. Fr. Ebd. B. 5. St. 3. Antwort des Chevalier de Boufflers auf d. Rede d. Abbé Barthelemy. U. d. Fr. Ebd. Bd. 6. St. 1. Ueb. die Begriffe der Franzosen von Ehre, Bürger, Tugend, Ruhm. U. d. Fr. des Hrn. v. Sacy. Ebd. Bd. 6. St. 3. Sitten u. Character der Schweden. U. d. Fr. des Hrn. Catteau. Ebd. Einige Nachrichten u. Anekdoten vom letztverst. Fürsten v. Anhalt-Zerbst, Friedrich August, u. den durch seinen Tod entstand. Veränderungen. S. hist. polit. Monatschr. 1794. Januarheft.

Vergl. Neuestes Gelehrt. Berlin v. Schmidt u. Mehring., Th. 1. S. 67: Meusel, 1. 9. 11. 13. (Hitzigs) Gelehrtes Berlin i. S. 1825.

Brunn, Wilhelm Ludwig, zweiter Prediger bei der deutsch-reform. Gemeinde in Magdeburg, geb. zu Zerbst am 15. März 1768; studirte v. 1784 bis 86 in Halle; ging 1788 als Inspector an das Joachimsthalsche Gymnasium in Berlin; machte als Kön. Domcandidat in den Jahren 1792 u. 93 eine gelehrte Reise durch Deutschland u. die Schweiz; vicarirte in Dranienburg bei Berlin u. wurde i. April 1796 zweiter Prediger a. d. deutsch-ref. Kirche in Magdeburg. Nicht lange nachher wurde ihm die zweite theol. Professur in Heidelberg angetragen, welche er aber ausschlug. Er st. a. 2. (23.?) Januar 1807. §§. — Allgemeine Geschichte der heut. europ. Staaten von dem Einfalle ic. S. den Artikel v. Friedr. Leopold. Ueber die Regierungsverfassung des Cantons Bern. N. d. Franz. übers. u. m. einig. Zusätz. begl. Berl., 1793. 8. Disquisitio historico-critica de indole, aetate et usu libri apokryphi, vulgo inscripti: Evangelium Nicodemi. Berol., 1794. 8. Die interessantesten Züge u. Anekdoten ic. S. Art. v. Friedr. Leopold. Wie man gute Fürsten noch nach ihrem Tode ehren könne; üb. Röm. 13, 7. „Ehre, dem die Ehre gebühret.“ Eine Gedächtnißpr. auf Kön. Friedr. Wilhelm II. Magdeb., 1797. Zwei Gedächtnißpredd. auf d. beid. neuesten Todesfälle in d. Kön. preuß. Hause. Ebd. Vergl. Meusel.

Brunn, Friedrich August, (Bruder von Johann Wilhelm und Heinrich) Hofprediger in Schaumburg an der Lahn u. Pfar- rer in Gramberg, geb. zu Schackstedt i. N. D. am 10. Sept. 1773; besuchte 1787 das reform. Gymnasium in Halle und stu- dirte auf dasiger Universität von 1789 bis 1793. Im Frühjahr 1794 ging er nach Bremen, wo er bis 1798 als Privatlehrer lebte; wurde hierauf als Hofprediger nach Bernburg-Schaum- burg und als Lehrer u. Erzieher der Prinzessinnen des Hauses berufen; verweilte 1807 u. 1808 in Töplitz, Carlsbad, Dresden u. Wien, vom Mai 1813 bis Febr. 1814 in der Schweiz u. in Oberitalien, den Winter 1818 in Ofen, 1819 am Hofe in N- denburg. Im J. 1823 trat er neben seiner Hofpredigerstelle das evangelische Pfarramt in Gramberg an. §§. — Rede u. Pred. am Sarge u. zum Gedächtniß des Durchl. Fürst. Carl Ludwig, Fürst. zu Anhalt-Bernburg-Hoym ic. Nebst ein. kurzen Biogr. des Hochsel. Frankf. a. M., 1810. Ein Wort der Beherzigung an meine liebe Gemeinde. Pred. üb. Luc. 14, 16—20. Frankf. a. M., 1810. Rede u. Pred. a. Sarge u. z. Gedächtniß der Durchl. Fürstin Amalie Eleonore, verw. Fürst. z. Anhalt-Bern- burg-Schaumburg. Ebd., 1811. Rede u. Pred. a. Sarge u. z. Gedäch. d. Durchl. Fürst. Victor Carl Friedrich, Fürst zu

Anh.-B.-Schaumb. Ebd., 1812. Pred. üb. Matth. 24, 44. 46. 47. z. Gedächtniß d. hochsel. Fürsten Friedr. Ludw. Adolph z. U.-B.-S. Ebd., 1813. Confirmationsfeier Ihr. Hochfürst. Durchl. der Fürstin Hermine, Fürst. v. Anh.-B.-S. Nebst Pred. u. Gesängen. Ebd., 1815. (In Wien u. Ungarn mehrmals nachgedruckt, auch in's Ungarische übersetzt.) Zur Feier der hoch. Vermähl. Sr. Kaiserl. Königl. Hoh. d. Hrn. Erzherz. Joseph Palatinus von Ungarn u. Ih. Hochf. Durchl. der Fürstin Hermine v. U.-B.-Schaumb. den 30. u. 31. Aug. 1815. Ebd. Einige Predb. auf Veranlass. der hoch. Vermähl. Sr. K. K. H. des Hrn. Erz. Joseph, Pal. v. U. mit Ih. Hochf. Durchl. der Fürst. Hermine. Nebst d. Feier des h. Abendm. Pesth, 1815. Pred. üb. Röm. 8, 33. 37—39 geh. im kön. Schlosse zu Ofen d. 5. Oct. 1817 bei der erst. Gottesverehrung, welcher d. Durchl. Fürstin v. U.-B.-Schaumb. nach dem Tode der gel. Tochter, der höchstsel. Erzherz. Hermine, beiwohnte. Ebd., 1817. Todtenfeier bei d. höchstbetrübt. Hintritte weil. F. K. K. Hoh. der Fr. Erz. Herm. v. Oestreich, geb. Fürst. v. Anh.-B.-Sch. Zur Beförd. des Kirchenbaues der evang. ref. Gem. in Pesth. Herausg. v. C. Cleyermann, Dr. d. Theol. u. Pred. der Helv. Glaubensverwandten in Pesth u. F. U. B. Ebd., 1817. Confirmationsfeier F. Hochf. Durchl. der Prinz. Adelhaid v. U.-B.-Sch. Nebst Pred. u. Gesängen. Frkft. a. M., 1817. Traured. bei der hoch. Vermähl. S. K. Hoh. des Hrn. Erbgroßherz. v. Holstein-Oldenburg mit F. H. D. d. Prinz. Adelh. v. U.-B.-S. Ebd., 1817. Confirmationsfeier F. H. D. d. Prinz. Emma v. U.-B.-S. Ebd., 1819. Confirmationsfeier F. H. D. d. Prinz. Ida v. U.-B.-S. Ebd., 1821. Christl. Religionsvorträge geh. im kön. Schlosse zu Ofen u. in den prot. Kirchen zu Pesth i. d. J. 1817 u. 1818. Ebd., 1819. Beurtheilende Bemerkk. zu der gekrönt. Preißschrift: Durch welche Mittel kann d. Wirks. des Kanzelredners zweckmäßig erhöht werden? v. Mich. Gregusch, Prof. a. ev. Gym. in Eperies. Pesth, 1821. Der Preißsch. angeh. Betracht. u. Winke üb. den religiös. Geist uns. Zeit mit Hinsicht auf die neu einzuführende preuß. Kirchenagende. (Anonym.) Frkft. a. M., 1822. Das Heil Israels. Pred. u. Rede bei d. Laufe ein. Jüd. Proselyten. Wiesbaden, 1826. Die Chöre u. Arien zu den vier Confirmationsfeiern sind auch besond. abgedr. Leitfaden zum christl. Religionsunterrichte für m. Confirmanden. Frkft. a. M., 1829.

Brunn, Johann Wilhelm, Dr. Med., Leibarzt des Herzogs u. Medicinalrath in Cöthen, 1779 zu Schackstedt geb., studirte in Dessau u. Halle, wo er 1800 pro gradu disputirte; cursirte alsdann in Berlin, wurde als Physicus u. Salinenarzt in Staffurth angestellt u. 1811 nach Cöthen berufen. §§. —

Diss. inaug. de vasis plantarum. Halae, 1800. Ueb. die Anwend. der oxygemirten Salzsäure im Scharlachfieber; in Husel. Jour. d. pract. Heilkunde. Ueb. Tuberkel im kleinen Gehirn; in Horn's Arch. f. medic. Erfahr. Ueb. die Schutzpockenimpfung in Anhalt-Cöthen; in der Salzburger medic. chirurg. Zeit. Unmerkff. zu Albert's Schrift üb. d. bössart. Klauenseuche.

Brunn, Heinrich, Probst, Pfarrer u. Schulinspector in Wörlitz, geb. zu Schackstedt a. 26. Nov. 1783; studirte v. 1796 bis Ostern 1801 auf der Schule in Dessau u. dann bis Mich. 1805 auf der Universität Halle Theologie u. Philologie; wurde 1806 Lehrer u. Inspect. a. d. Franzschule in Zerbst; 1810 Lehrer der Prinzessin zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg u. Gehilfe des dort. Hofpr.; 1812 Diaconus a. d. Schlosskirche zu Dessau, 1815 Archidiac. u. Inspect. der Landschulen d. dort. Kreises, 1819 nach Wörlitz befördert. §§. — Anleitung zur würdigen Abendmalsfeier. Eine kl. Erbauungsschr. f. gutgesinnte Christen. Dessau, 1820. 8. Grundsätze des Glaubens u. d. Tugend nach d. Lehre Jesu f. d. Jugend, welche z. öffentl. Bekenntniß des Christenth, vorbereitet wird. 1ste Aufl. 1820. 2te verm. Aufl. Leipz., 1828. 8. Derselbe ist auch Mitherausgeber der Schrift: Auswahl vermisch. Auff. u. Gebichte v. F. H. E. Bobbe ic. u. Mitarbeiter an d. neu. Dess. Gesangbuche.

Buch, Philipp, D. u. Prof. der Theol. in Frankf. a. d. D., geb. zu Zerbst i. Aug. 1639, stud. das. u. in Frankf. a. d. D. und Gröningen, wurde 1664 Prof. Physices u. 1676 Prof. der Theologie. Er starb am 18. (17.?) März 1696. §§. — Dispp. de conceptu entis analogico, Magia, Igne — de caerimoniis ecclesiasticis, de cadavere Mosis. Er hinterließ Fabulam haereseos Praedestinationorum. (Vrgl. Föcher.)

Bucholz, Wilhelm Heinrich Sebastian, D. der U. G., Hofmedicus, Bergrath u. Physicus in Weimar, geb. zu Bernburg am 23. Sept. 1734, woselbst er auch bis in's 14. Jahr den Schulunterricht genoß; erlernte hierauf die Pharmacie in Magdeburg; hielt sich, nach vollendeter Lehrzeit, als Pharmaceut 4 Jahre in Hessen-Homburg, Gießen, Hildburghausen und 7 Jahre in Weimar auf; studirte von Mich. 1761 die Arzneiwissenschaft in Sena, wo er a. 14. Apr. 1763 zum Doctor creirt wurde. In demselben Jahre erkaufte er die Hof- und Stadtapotheke in Weimar, wurde 1782 Bergrath. Er starb a. 16. Dec. 1798. §§. — Tr. de sulphure minerali. Jenae, 1762. 4. D. inaug. de saponibus quibusdam mineralibus. Ibid, 1763. 4. Chemische Versuche über das Meyersche Acidum pingue. Weimar, 1771. 8. Nachricht von dem jetzt herrschenden Fleck- und Frieselfieber. Eb., 1772. 8. 2te vermehrte Aufl. 1773. 8. Chymische Versuche über einige der neuesten einheimischen antiseptischen

Substanzen. Ebd., 1776. 8. Bartlet's Pharmacopöe, od. Apotheke eines Hofarztes, welche auserlesene u. erprobte Mittel für die Krankheiten der Pferde enthält; nach der 3. Ausgabe aus d. Engl. übers., mit Anmerk. u. einer Vorrede, in welcher vom Roße gehandelt wird. Ebd., 1778. 8. Beiträge zur gerichtl. Arzneigelahrtheit u. zur medicinischen Polizei. 1ster Th. Ebd., 1782. 2ter Th. Eb., 1783. 3ter Th. Eb., 1790. 4ter Th. Eb., 1792. 8. Ant. Turra, Arztes zu Vicenza u., Briefe üb. die fiebertreibenden Kräfte der Kastanienbaumrinde, aus d. Italienisch., mit einer Vorrede u. Anmerk. Eb., 1783. 8. Versuche üb. die antiseptischen Kräfte des Wolferley; über Uchar'd's Manier, Bergkrystall vermittelst der fixen Luft zu erzeugen, und üb. die heilsame Wirkung der Belladonna, bei schon ausgebrochener Wuth vom tollen Hundsbisse. Erfurt, 1785. 4. Versuch üb. d. Natur u. Entstehung des Ansteckungsgiftes bei Fiebern, v. Johann Anderson, M. D. und Mitglied der königl. medicin. Gesellschaft zu Edinburg. Aus d. Engl. übers. u. mit Anmerk. versehen. Jena, 1790. gr. 8. Chemische Untersuchungen üb. d. vorgeblich giftigen Eigenschaften des Witherits, der Schwererde und der salzfauern Schwererde. Weimar, 1792. 8. Ueb. das Ruhlaer Bad; nebst einer kurzen geograph., histor. u. statist. Beschreibung des Ortes Ruhla. Eisenach, 1795. 4. Abhandl. die Verbesserung des Spießglaschwefels betref.; in den Abhandl. der kurbair. Akademie d. Wissensch. zu München B. 7. Im neuen Hamburgischen Magazin stehen von ihm folgende Abhandlungen: Vom feuerbeständigen schmelzbaren Urinsalze. Uebersetzung seiner Historie einer Blatter-Epidemie. Neue zu Paris gemachte Erfahrungen üb. den Diamant; aus dem Journ. encycl. übersetzt. Vom Gebrauch des Weins in bössartig. Fiebern v. D. John Acoluth, aus d. 7. St. des London-Magaz. übers. Von verschiedenen bisher nicht sonderlich bekannt gewesenen Auflösungen des Guldischen Spießglaschwefels u. s. w. — Im 4. u. 5. Band der Nov. Actt. phys. med. Acad. Caes. naturae curios. sind von ihm folgende Aufsätze: Historia variolarum, quae Vinarie epidemice grassabantur a mense Julio 1767 usque ad finem Febr. 1768. De cortice Hippocastani ejusque sale, methodo Garrayana parato. De cicutae efficacia in ulceribus faucium et veli palatini venereis. Experimenta solutionem corporum gummosorum, gummi resinosorum, resinorum ad materiam medicam pertinentium, spectantia. Hydrophobiae historia. Hydrops cum gravissimis symptomatibus sanatus. — In den Actt. Elect. Mogunt. Scientiar. quae Erfurti est, befinden sich folgende Aufsätze von ihm im erst. Bde: Abhandl. v. den antiseptischen Eigenschaften der entwickelten oder sogenannten fixen Luft. Chymische Versuche üb. das Verhältniß

der blauen Farbe aus verschiedenen thierischen Knochen; ebend. 1778 u. 1779. Untersuch. verschied. destillirter Oele, mehrentheils aus inländischen Gewächsen; ebend., 1782 u. 1783. — Beitrag zu den Versuchen üb. d. Flußspathsäure; in Crell's neuest. Entdeckungen in der Chemie. Th. 3. 1781. Bereitung des Amiesensäthers; ebend. Th. 6. 1783. Beitrag z. Geschichte d. Selbstentzündung; in Crell's Annal. St. 6. S. 483. Beiträge zu Hrn. D. Sieffert's Abhandl. üb. den würflichten Alaun; ebend., 1785. 12. St. Chemische Untersuch. einer Feuchtigkeit, so einer wassersüchtigen Frau abgezapft worden; ebend., 1786. 9. St. Versuche üb. d. Methode, Bergkrystall vermittelst der firen Luft zu erzeugen; in Crell's Beitr. z. d. Annal. 1. B. 1. St. (1785.) Ueb. d. Entfärbung vegetabilischer u. salziger Flüssigkeiten durch die Kohlen; ebend. Bd. 4. St. 4. S. 387—392. (1790.) Ueb. die Krätze; in Baldinger's Magaz. f. Aerzte. Bd. 6. St. 3. (1784.) Ueb. das Rheum palmatum L.; in dessen neu. Magaz. B. 9. St. 6. (1787.) Nachtrag z. Geschichte der Selbstentzündungen u. der sogenannten Luftzündler; im Teut. Merkur 1784. St. 2. S. 179—192. Etwas üb. d. Verbesserung des faulen Wassers, um solches wieder trinkbar zu machen; in Gren's Journ. d. Physik B. 5. H. 1. (1792.) Fortsetzung; ebend. B. 6. S. 12 u. ff. Wirkung der Belladonnawurzel bei einem tollen Hundsbisse; in Richter's chirurg. Bibl. B. 13. St. 2. S. 263 u. ff. Etwas üb. den Riffinger Gesundbrunnen in Franken; in d. Journ. des Luxus u. d. Moden 1793. St. 5. Krankengeschichte u. Heilung eines Wahnsinnigen; in Hufeland's Journ. d. pract. Arzneikunde B. 2. St. 1. (1796.) Etwas üb. die Vergiftung von Fliegenstein (Kobold), welcher in einer Griesuppe mitgekocht worden. B. 5. St. 2. (1798.) Anmerk. zu der deutschen Uebersetz. von Gaubii Adversariis. (1772. 8.) Hat die deutsche Uebersetz. v. Quatremère Disjonval chemischer Auflösung des Indigo herausgegeben u. m. ein. Vorrede begleitet. (Eb., 1778. 8.) Vorrede z. Götting's Einleitung in die pharmaceut. Chemie. (Altenburg, 1778. 8.) Vorrede zu Wihl. Cadogan's Abhandl. v. der Gicht u. allen langwierigen Krankheiten, als Folgen von einerlei Ursache betrachtet. Nach der engl. zehnten Ausg. übers. Zweite deutsche Aufl. (Leipzig, 1790. 8.) Recensionen in einigen Journalen und Zeitungen.

Vgl. Kust's Nachr. v. Anhalt. Schriftstellern, Th. 1. und (von Beust's) Sächsische Provinzialblätter, 1799. Octob. S. 345—359. (größtentheils von ihm selbst.) Meusel, Lex. der Verst., B. 1. S. 639 ff. — Sein Bildniß vor dem 103ten Bd. der allgem. deut. Bibl.

Buchholz, *) Christian Friedrich, D. der Arzneigelahrheit, Schwarzburg-Sonderhäusischer Hofrath, Apotheker u. Professor

*) Auch Buchholz geschrieben.

in Erfurt, geb. zu Bernburg 1770; starb am 9. Juni 1818. §§. — Beiträge zur Erweiterung u. Berichtigung d. Chemie. 2 Hefte. Erfurt, 1799. 1800. gr. 8. Katechismus der Apothekerkunst, od. Grundzüge des pharmaceutischen Wissens in Fragen u. Antw. f. Lehrer u. Lernende; besond. zum Leitf. bei Prüfungen jung. Pharmaceuten bestimmt u. in system. Ordnung abgefaßt. Ebd., 1810. gr. 8. Theorie u. Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten, od. Darstell. der Bereitungsmethoden der wichtigst. pharmaceutisch-chem. Präparate, nach d. neuesten Erfahr. u. rücksichtl. ihrer Brauchbarf. u. Vorzüglichk. geprüft; nebst den theoret. Erklär. der dabei vorkommenden Erscheinungen, Beifügung der vorzügl. Eigensch. der abgehandelten Präparate, des zweckmäßigst. Prüfungsverfahrens auf d. Aechtheit od. Verfälschtheit der letzteren u. d. nöth. Literat. u. des Geschichtlichen. 1ster Theil Leipz., (Berl.?) 1812. 2r Th. m. vollst. Reg. Basel u. Leipz., 1812. gr. 8. 2te Aufl. Leipz., 1818. gr. 8. Die gemachten Erfahrungen u. Meinungen üb. d. Darstell. des Zuckers aus Pflaumen. Leipz., 1813. 8. Chemische Analyse der Schwefelquellen des Günthersbades bei Sondershausen; nebst Beschreib. desselben in topogr., ökonom. u. medicin. Hinsicht. Als Anhang die chem. Untersuchung der Kochsalzhaltigen Quellen zu Stockhausen. Sondersh., 1816. 8. Drei chem. Abhandlungen: Resultate ein. chem. Zerleg. des Hanfsaamens, ein. Untersuch. des sogenannt. Semen Lycopodii, u. Darstell. der vorzüglichst. Resultate von Versuchen über das Molybdän. Erf., 1818. gr. 8. In dem Journ. f. d. Chemie, Physik u. Mineralogie v. Dr. A. Fr. Gehlen. Bd. 2: Analyse des gelblichweißen dichten Kalksteins (Mehlth) vom Ettersberge bei Weimar. Bd. 3: Analyse zweier Spatheisensteine. Ueber Winterl's neueste Versuche, Andronie darzustellen. Ueb. d. Eisenoxyde u. einige ihrer Verbindungen. Bd. 4: Analyse des seltenen, würflich krystallisirten, dichten Rotheisensteins von Töschnitz im Thüringerwalde. Beiträge z. Kenntniß der Schwefelmetalle. Bd. 5: Ueb. die chem. Wirksamk. der einfach. galvanisch-electrischen Ketten aus Metallauflösungen, Wasser, oder Säuren u. Metallen besond. in Hinsicht auf d. dadurch bewirkte Desoxydation der Metalloxyde. Beitr. zur nähern Kenntniß d. eigenthüml. Schwingungen von Pendeln, die aus verschied. Körpern, welche die Electricität zu leit. fähig sind, zusammenges. worden, u. zwisch. d. Fingern gehalten werden, in Versuchen üb. dies. Gegenst. Analyse dreier Abänderungen von Schwefelkies. Bd. 6: Analysen einig. Mineralien aus d. Kieselgeschlechte. Bd. 8: Analyse des roth. Schörks von Roschna in Mähren. Analyse des ächt. Trippels. Mineralogische Untersuchungen üb. den Magnesit od. Werner's natürl. Talkerde nebst Analyse verschied. Abänderungen von Haberle u. B.

In dem Repertorium für die Pharmacie. Herausgeg. v. A. F. Gehlen. Bd. 2. (Fortges. in Verbind. mit C. F. Bucholz u. Nürnberg, 1816.) 2. Absch., S. 74—80: Kurze Bemerkung u. Nachrichten üb. das Schwefelwasser des Günthersbades bei Sondershausen, über Auflöslichkeit des kohlenfauren Kalks in Wasser, u. üb. die Unsicherheit der von mehreren Chemikern angewandten Scheidungsmethode des Kalks von der Bittererde durch neutrales kohlenfaures Kali. S. 165 ff.: Ueb. Kupfergehalt der Bitterwurzel; über Cartheusers Methode, das neutrale kohlenfaure Kali darzustellen; über die Abwesenheit des Antimons in der sogenannt. scharfen Spießglastinctur. S. 253: Chem. Untersuch. der Vanilleschoten. H. 2. 1818. 1. Abschn. S. 145 ff. Ueb. die Löslichkeit des gelben Waxes in Alkohol, dessen Bestandtheile Cerin u. Myricin, u. ihre Eigenschaften, so wie ihre Löslichkeit in absolutem Alkohol. Von Bucholz u. Apoth. Brandes in Salzfuffeln. — In dem Journal der Pharmacie für Aerzte, Apotheker u. Chemisten v. D. J. B. Trommsdorf. Bd. 12, St. 2. (1804.) Ueber Agusterde v. Trommsdorf u. Bucholz. Prüfung der Bertholletischen Methode, das Kali durch Hilfe des Weinalkohols rein darzustellen. Ueb. die vortheilhafteste Abscheidungsart der concentrirten Essigsäure aus d. Bleyzucker. Ist es vortheilhafter, durch die Sättigung des Kalis mit der auf vortehende Art bereiteten Essigsäure das essigsaure Kali zu bilden, als durch die Sättigung mit destillirtem Essige? — Dr. J. C. C. Schweigger, Neues Jour. f. Chemie u. Physik, in Verbind. m. u. Bucholz u. f. w. Bd. 6: Einige Erfahrungen üb. die Darstell. des Sauerstoffgases aus oxyhalogenirtem Kali. — Der Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler u. Apotheker erschien auch für die Jahre 1808, 1809, 1810, 1811. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18 u. 1819 (auf dess. Tit. steht: 40ster Jahrg. Der erste erschien auf d. J. 1780.) Besorgte die 3te verb. u. umgeänd. Ausg. v. Dr. F. A. C. Gren's Grundriß der Chemie. Halle u. Berl., 1809. 2 Thele. 8. Auch mit F. F. Bernhards die 3te Ausg. v. Gren's Handbuche der Pharmakologie in 2 Bden. Ebd., 1813—15. 8. (Vrgl. Meusel, 1. 9. 17.)

Bughagen, Andreas Heinrich, Pastor an der Dreifaltigkeitskirche wie auch Prof. der Theol. u. Metaphysik an dem academ. Gymn. zu Zerbst, geb. das. a. 20. April 1685; studirte in Zerbst, Wittenberg, Leipzig, Helmstedt u. Rostock; wurde 1710 Prediger zu Lepte i. N. Z., 1719 Diac. a. d. Bartholomäikirche zu Zerbst und 1724 in erstere Würden eingeführt. Er starb a. 18. Dec. 1742. §§. — Diss. de hermeneutica sacra; Orat. de utilitate gymnasiorum. Er hat auch einen Commentar über die augsburg'sche Confession ausgearbeitet.

Vrgl. Föcher.

Busse, Friedrich Gottlieb, von, D., kön. sächs. Bergcommissionsrath u. emeritirter erster Professor der Mathematik, Physik u. Bergmaschinenlehre an der Bergacademie in Freyberg, geb. zu Gardelegen in der Altmark a. 3. April 1756; wurde 1779 Professor u. Directions-Mitglied a. d. Philanthropin in Dessau; 1785 Instructor des a. 27. Mai 1814 verst. Erbprinzen Friedrich v. Anhalt-Dessau; 1794 in die nähern Dienste des Fürsten Leop. Friedr. Franz genommen; 1800 anhalt-dessau. Hofrath, 1801 kurf. sächs. Commissionsrath u. Prof. an der Bergacademie in Freyberg, 1808 Dr. der Philosophie, 1810 Senator, 1811 in den Adelsstand erhoben, 1817 Bergcommissionsrath. Am 2. April 1829 feierte er sein 50jähr. Professor-Jubiläum. S. Freyberger gemeinnütz. Nachrichten v. diesem Jahre N. 15. §§. — Erster Unterricht in der algebraischen Auflösung arithmet. u. geometr. Aufgaben. 1r Thl. Dessau, 1781. 2r Thl. Ebd., 1782. 8. 1r Thl. 2te verb. u. verm. Aufl. m. 3 Kpfn. Freyberg, 1808. gr. 8. Erste Geometrie für Kinder u. Jünglinge u. für's gemeine Leben. Ebd., 1784. 8. 2te Aufl. Ebd., 1789. 8. Kleine Beiträge zur Mathematik u. Physik u. deren Lehrmethode. 1r Thl. Ebd., 1785. 8. Gemeinverständl. Rechenb. f. Schulen 1ste Hälfte. Leipz., 1786. 2te H. Ebd., 1787. 8. Ders. Hälfte. 2te verb. Ausg. Ebd., 1785. 8. 3te verb. Ausg. m. 1 Kpf. 1801. 4te verb. Aufl. 1808. Ebd. 2 Thle. Anleit. z. Gebrauche dies. Rechenbuches. 1ste Hälfte. Ebd., 1786. 2te H. Ebd., 1787. 8. 4te verb. Aufl. 2 Thl. 1808. Die nöthigst. Kenntnisse zur Körpermessung, nebst Wiskunst. M. e. Kpft. Ebd., 1790. 8. Beruhigung üb. d. neu. Wetterableiter; eine Schrift f. d. große Publicum. Ebd., 1791. 8. Besond. aus dess. Rechenb. sind abgedruckt: Übungsaufgaben für d. erst. Theil mein. Rechenbuches. Ebd., 1794. 8. Kenntnisse u. Betracht. des neuern Münzwesens f. Deutsche. 1r Thl. Ebd., 1795. gr. 8. Antheil an d. pädagog. Unterhandlungen. Dessau, 1777 bis 1784. Formulae linearum subtangentium ac subnormalium, tangentium ac normalium, et castigatae et diligentius, quam fieri solet, explicatae. Lips., 1798. 8 maj. J. E. Silberschlag's pract. Abh. von Priif. u. richt. Angabe der Feuerspriizen; m. Anm. u. Zus. Halle, 1800. 8. Neue Erörterungen üb. Plus u. Minus, Tadel ein. bisher. u. Darstell. ein. genauern Gebrauches desselben für d. Trigonometrie, u. and. arithmet., statist. u. hydrostatische Aufgaben. 1e Abth. M. 1 Kpfr. Göthen, 1800. 8. Vergleichung zwisch. Carnot's u. meiner Ansicht der Algebra u. unserer beiderseitig vorgeschlag. Abhelfung ihrer Unrichtigkeit. M. 1 Kpft. Freyberg, 1804. gr. 8. Betracht. der Winterschmidt- u. Holl'schen Wassersäulenmaschinen; nebst Vorschlägen zu ihrer Verbess. u. gelegentl. Erörterungen üb. Mechanik u. Hydraulik.

Ebd., 1804. gr. 8. M. Kpfn. Gang u. Größe der Weichheit des Wassers, aus d. Versuchen d. Hrn. v. Zimmermann gefolgert. Leipz., 1806. 8. Nebst 1 Kpft. Anfangsunterricht in d. Geometrie. 2 Thele, Neue Aufl. m. Kpfn. Leipz., 1806. 8. Ste Aufl. Freyb., 1808. Neue Methode des Größten u. Kleinsten; nebst Beurtheil. u. einig. Verbess. des bisher. Systems. 2 Hefte. Freyb., 1808 u. 1809. M. 2 Kpfn. Beschreibung ein. wohlfeil. u. sichern Blitzableitung, m. einig. neu. Gründ. u. Erfahr. Leipz., 1811. 8. M. 1 Kpft. Leber. Joh. Friedr. Erler's ausführl. Beschreib. des Pferdegüßels auf der Grube Neuer Morgenstern Erbstolle am Muldenberge bei Freyberg. 2te verb. Ausg. m. Anm. herausgeg. Freyb., 1811. 8. m. 7 Kpft. Gelegentl. Mittheilungen. Freyb., 1816. 8. Ueber die Schönbroner Kurmethode. Leipz., 1817. gr. 8. (Bes. abgedr. aus Gilbert's Annal. d. Physik. Bd. 55. S. 340—363.) Anleit. z. zweckmäß. Rechnen, mehrere neue u. kurze Methoden enth. Ebd., 1821. 8. *Formulae radii osculatoris quoad valores earum positivos ac negativos et ventilatae et diligentius, quam fieri solet, explicatae. Cum appendice quadruplici.* Dresdae, 1825. 8 maj. c. fig. Bündige u. reine Darstell. des Infinitesimal-Calculs, wie sie besonders auch für wissenschaftl. Practiker rathf. ist. 1r Bd. Differential-Rechnung, m. 2 Kpft. Ebd., 1825. gr. 8. 2r Bd. Beschluß d. Differ. Rechn., m. 1 Kpft. 1826. 3r u. letzter Bd. Integral-Rechn., m. 2 Kpft. 1827. Samman. Kant's metaphys. Anfangsgr. der Naturwissensch. — in ihren Gründen widerlegt. M. v. Busse's Bildn. Dresd. u. Leipz., 1828. gr. 8. Die nöthigsten allgem. Lehren der höhern Maschinen-Mechanik, bündig erwiesen. Dresden, 1828. gr. 8., mit 2 Steintafeln. Abhandlungen. Neue Bemerkf. üb. d. Vogelstöne auf Geigen u. Harfen; in d. musical. Wochenbl. 1792. N. 23. S. 177—181. N. 24. 185—187. Richtige Wiederholung ein. Stelle des Auff. üb. Vogelstöne; ebd. St. 4. S. 110. Ueber Borsdorfer Aepfel; in d. Anzeig. der chursächs. ökonom. Societät. 1804. Mich. S. 109—114. Urtheil üb. die hydraulische Winde des Hrn. Hofr. Servinus; in Voigt's Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde. Bd. 8. (1804.) S. 260—61. Bemerkf. für Euler's u. Kersten's, auch Kästner's Vortrag der Mechanik, in Hindenburg's Archiv für reine u. angewandte Mathem. Bd. 2. (1798) S. 30—50. Erinnerungen gegen Kersten's Theorie des Spritzenbaues, nach dess. Anfangsgr. d. Mathem.; ebd. Bd. 3. 1. St. S. 237—265. Beweis des Parallelogrammes der statischen Kräfte; in Gilbert's Annal. d. Physik. XIX. (1805) S. 323—335. Einige Mittheil. für Mathematiker; ebd. S. 336—343. Hauptfächl. Erklär. ein. pneumatischen Paradoxon; ebd. XX. S. 404—416. Untersuchungen üb. d. Elasticität des Wassers u.

üb. den Stoßgeber; ebd. 504—507. Ein paar Worte üb. d. jeh. Theorie des Krummzapfens; ebd. XXII. S. 138—147. Aufford. (üb. dies. Gegenst.) an einige Mathematiker ihr plus et minus zu bewähren; ebd. XXIII. S. 238—248. Erwiederung auf einige dagegen von D. Mollweide vorgebrachte Bemerkf.; ebd. XXV. S. 222—230. Eine Anzeige, den Beweis des statischen Hauptsatzes betr.; ebd. S. 236—238. Einige Bemerkf. gegen des Hrn. Prechts Erklär. der großen Sandreaction u. des pneumatischen Paradoxons; (Annal. XXIII. 249) ebd. XXIV, S. 353—362. Schreiben die merkwürd. hyetometrische Erfahrung (Annal. XXV, 327) u. einige andere Gegenstände betr.; ebd. XXVII. S. 360—363. Steinregen bei Stannern in Mähren; ebd. XXIV. S. 207—209. Erinnerung gegen eine neue Formel für die Kraft überschlächtiger Räder; ebd. XXX. S. 415—420. Hydraulische Untersuchung üb. die Friction des Wassers in cylindrischen Röhren; in einer Folge mehrerer Aufsätze; ebd. XXXIV. S. 152—202. Die Stoßgesetze harter Körper, aus d. mechan. Hauptgleichung erwiesen; ebd. XL. S. 431—449. Vorläufige Mittheilungen; ebd. LVIII. S. 327—341. Neue Erörterung des paradoxen Widerstandes der Luft in langen Gebläseröhren; ebd. S. 377—393. Endliche Erlösung aus d. Tiefsten des tiefen Schachts; ebd. LXX. S. 411—422. Die algebraisch-geometr. Rüssungsformeln betr.; ebd. LXXI. S. 91—94. Entbehrlichkeit des Venturischen Princips; IV. (1800) S. 116—125. Zusatz dazu; VI. S. 465, 66. Vorläuf. Mitth. üb. d. Hrn. Prof. Resener's neue Wasserhebungs-Maschine; XXXVII. S. 356. Das Schwungrad am Berghäspel. LXVII. S. 193—201. Beschreib. ein. wohlfeilen u. sichern Blitzableitung; in d. Freyberg. gemeinnütz. Nachr. 1811. N. 1—3. 5. 6. 8. 9. Einige Hauptregeln bei Feuerlöschung, insbes. den besten Gebrauch der Spritzen betr.; ebd., 1813. N. 48. 50. 1814. N. 1—3. (Auch Auszugsweise im Leipz. Intell. Bl. 1814. S. 282—85. 291. 92. Aus welchen vernünftig. Gründen die wohlhab. Personen auf die gewöhnl. Weise in die Lotterie setzen können u. sollen, u. wie die ärmeren es anfangen müssen, um dabei 100 auf 100 zu verdienen? ebd., 1815. N. 45. 46. 1816. N. 3. 4. 11. 12. Des Hrn. Boumier, Beweise, daß $\text{Log}(-x) = \text{Log} x$ in Gergonne Analyse de Mathematique unrichtig sind; in Oken's Isis. 1825. S. 1048—1053. Auch lieferte er Beiträge in Andre's Hesperus und in die Hallische und Leipz. Literatur-Zeitung.

Vgl. Gieseler's Handbuch, Th. 1. S. 326 u. f. Meusel, 13. 17.

Dr. Friedrich Rudolph v. Busse, Sohn des Vorigen, zuerst ordentl. Lehrer der Mathematik u. Physik a. d. Kön. Pädagog. in Halle, seit 1815 Assessor der herzogl. bernburg. Bergwerksdi-

rection in Harzgerode; f. 1828, wo er seine Entlassung nahm, Bergcommissionsrath, promovirte 1812 unter dem Decanate des Prof. Bruns nach eingereichter Abhandlung: Herleitung einer vom Hrn. Prof. Gauß in seiner theoria mot. corp. coelest. angewandten nähernden Integral-Formel. — Ein russ. kaiserl. Hofrath . . . v. Busse in Warschau gab heraus: Fürst Wladimir u. dessen Tafelrunde; altruss. Heldenlieder. Leipzig, 1819. 8. Wahrscheinlich ist dieser ein geborner Dessauer.

Buttmann, Philipp, geb. a. 5. Dec. 1764 zu Frankf. a. M. Dieser geistvolle Philolog u. Kön. Bibliothekar in Berlin war 1787 Lehrer bei dem damaligen Erbprinzen von Anhalt-Dessau. Er starb in der Nacht vom 20sten zum 21. Juni 1829. Seine Schriften sind in Meusel, zum Theil im Conversationslex., vollständiger in (Hizig's) gelehrt. Berlin v. J. 1825 S. 41—43 verzeichnet.

Büchting, Johann Jacob, fürstl. anhalt-bernburg. Forstcommissar u. Beisitzer des Bergamts Harzgerode, geb. am 9. März 1729 zu Wernigerode. Bis in das 16. Jahr genoss er den Unterricht in der dasigen Schule, hernach widmete er sich dem Forst- und Jagdwesen u. von 1752 auf der Universität in Halle der Physik u. Mathematik. Im J. 1755 wurde er Landmesser und Markscheider in Bernburg, 1764 Forstcommissar in Harzgerode, 1765 Beisitzer des dortigen fürstl. Gesamtbergwerks. Er st. am 15. März 1799. §§. — Entwurf der Jägerei oder gründl. Anweis. zu denen Wissensch., die einem Jagd- und Forstgerechten Jäger z. wissen nöthig sind; nebst ein. Vorr. Hrn. Joh. Joach. Langens. Halle, 1756. 8. 2te verb. Aufl. Ebd., 1768. 8. Geometrisch-ökonom. Grundriß zu einer regelmäß. Verwalt. der Waldungen, wie auch zu ein. vortheilh. Einricht. derer zur Landwirthsch. gehör. Grundstücke; desgl. zu ein. Abhandl. vom Bergbau überhaupt u. insbes. von d. Ursachen, die an ein. glückl. od. doch vernünfft. Betriebe desselben hinderlich sind; wobei die Wünschelruthe nach ihrer wahr. Gestalt betracht. wird. Ebd., 1762. 8. Begründete Beurtheil. u. Anmerk. über des Hrn. J. G. Beckmann's hochgräfl. Jägers zu Lichtenstein herausgeg. Schriften von der Holzfaat, Forstwissensch. u. Beytr. z. Forstwissenschaft. Ebd., 1765. 8. Der kranke Recensent unt. ein. gesund. Himelstrich. Leipz., 1770. 8. Schreiben an den kranken Recensenten u. Frankf. u. Leipz., 1773. 8. Beiträge zur pract. Forstwissensch., insbesond. für diej., welche dieser Wissensch. mit wahrer Neigung ergeben sind. Quedlinb., 1799. (eigntl. 1798.) 8. Abh. von der Wünschelruthe; in d. Schriften der fürstl. anhalt. deutsch. Gesellsch. Bd. 1. St. 3. 4. 5. Einige Nachr. von dem jeh. Bergwerksbetriebe im Oberfürstenth. Anhalt-Bernb.; in Lo-

bethan's Anh. Sour. 1783, 1stes Viertel. S. 27 ff. Vrgl. Gottschald's anhalt=bernb. wöch. Anzeigen 1799. St. 12. Vrgl. Rust; Meusel, 1. 9. 11. 12.

Bülow, Johann Jacob, ordentl. Professor der Rechtsgelehrtheit u. Moral, wie auch Bibliothekar auf dem Gesammtgymnasium in Zerbst mit dem Character eines anhalt-cöth. Hofraths, geb. zu Eichholz bei Zerbst a. 23. Sept. 1725; studirte auf der Bartholomäusschule in Zerbst u. dann in Wittenberg; wurde Anfangs Stadtschreiber u. nachher Syndicus in Zerbst und 1774 in obige Würden eingewiesen. Er starb a. 17. Mai 1774. §§. — Anmerk. üb. die Hamburg. u. Magdeburg. Uebersetzung des Tacitus. Hamb., 1765. gr. 8. Noch Etwas zum deutsch. Nationalgeist. Lindau a. Bodensee, 1766. 8. Begebenheiten des Hrn Redlich's. 2ter Thl. Frfst. u. Leipz., 1769. 8. Mich. Henr. Griebneri principiorum jurisprudentiae naturalis libri IV, quibus juris naturae et gentium publici et privati universalis summa capita exhibentur. Editio V. denuo recog., emend. et annotatt. aucta. Viteb. et Servest., 1774. 8. Vrgl. Rust's Nachr. von verst. Anhalt. Schriftst., Th. 1. Uebung zum Bücher u. Meusel, Lex. d. Verst., Bd. 1.

Büsching, P. C. A., siehe Diltzen.

Cahlenus, (Cahlenius, Calenus,) Friedrich, anfänglich Professor in Coburg, hernach Consistorialassessor in Götzen, starb als Privatmann i. Apr. 1731 im 82. Jahre seines Alters in Halle. §§. — Doppelt=besessene Sächsisch=Anhaltische Glückseligkeit. Leipz., 1702. Fol.

Vrgl. Dreyhaupt, Saalkr., Th. 2, S. 600 u. Dunkel 1.; Adel. z. Bücher.

Caleky, Wilhelm,? §§. — Poetische Versuche. Nach Meusel, Bd. 13. Halle, 1805. 8.; nach ein. Angabe in der Jen. Lit. Zeit. ohne Druckort u. Jahrzahl.

Campe, Joachim Ernst, (geb. 1746, gest. 1818) wurde 1777 fürstl. anh. dessau. Educationsrath u. nach Basesow's Abgange Director des Philanthropins in Dessau. Während seines kurzen Aufenthaltes in Anhalt gab er gemeinschaftlich mit Basesow pädagog. Unterhandlungen. Dessau, 1777. 79. 8. heraus. Ein vollständiges Verzeich. s. Schriften gehört nicht hierher.

Catel, Johann August Friedrich, Besitzer einer Apotheke in Bernburg, geb. am 26. Aug. 1783 zu Halberstadt, besuchte bis 1796 die das. Domschule, dann das Joachimsthal'sche Gymnasium in Berlin u. die Vorlesungen Hermbstädt's bis 1798. In diesem Jahre widmete er sich unter Klaproth der Pharmacie u. setzte seine Studien bei dem Apoth. Friedrich u. unter dem